

& SCHILTACH *mit Lehengericht* SCHENKENZELL *mit Kaltbrunn*



Donnerstag

24. Juli 2025

75. Jahrgang / Nummer 30

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlemer Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 30,-

Zimmer Theater
Theater am Marktplatz
26. Juli, 20:00 Uhr

TARTUFFE

ODER
DER BETRÜGER
VON *Molière*

reservix
dein ticketportal

SCHILTACH
IM SCHWARZWALD

uffda!
Wir feiern 150 Jahre!

25.-28.07.

150 Jahre
im Takt und intakt
Musikverein Schenkenzell e.V.
seit 1875

auf der Festwiese in Schenkenzell

Freitag, 25.07., ab 20 Uhr DJ-Event mit DJ Carsten Nelke	Samstag, 26.07., ab 17:30 Uhr Jubiläums-Abend mit Fassanstich
Sonntag, 27.07., ab 11 Uhr Jubiläums-Tag der Blasmusik	Montag, 28.07., ab 16 Uhr Traditionelles Handwerkervesper

Weitere Infos unter: www.mv-schenkenzell.de

Instagram Facebook



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 16. Juli 2025

1. Fragestunde für die Bevölkerung und für Jugendliche

a) Straße Vor Kuhbach

Ein Besucher erkundigte sich danach, wann die dringend erforderliche Sanierung der Straße „Vor Kuhbach“ angegangen wird und ob dann auch eine Straßenbeleuchtung für den viel begangenen Weg angedacht ist. Bürgermeister Thomas Haas bestätigte den offensichtlichen Handlungsbedarf bei dieser Straße und warb um Verständnis dafür, dass die Sanierung aufgrund von Baumaßnahmen der Bahn und Personalengpässen beim Stadtbauamt immer wieder „geschoben wurde“. Der neue Stadtbaumeister Michael Jehle konnte jedoch darüber berichten, dass man die Breinlinger Ingenieure aktuell wieder um Fertigstellung der Vorplanung gebeten habe und man das Projekt nun in Angriff nehmen wird. Derzeit führe man noch Gespräche mit der Bahn wegen den Pollern zwischen Straße und den Gleisen, für die es noch eine Lösung zu finden gilt. Der Wunsch nach einer Straßenbeleuchtung sei vom Gemeinderat ebenfalls vernommen und die entsprechende Umsetzung beschlossen worden.

b) Wanderweg zwischen „Geroltzhäuser Weg“ und „Am Lehen“

Ein Zuhörer erkundigte sich danach, ob die Absturzsicherung entlang dem Wanderweg zwischen der Straße „Geroltzhäuser Weg“ und „Am Lehen“ wieder angebracht wird. Von Seiten der Verwaltung wurde berichtet, dass sie übergangsweise wegen der Felssicherungsmaßnahmen hinter dem Gebäude „Am Hirschen 18“ entfernt werden musste. Man werde die beauftragte Firma darum bitten, das Geländer bald möglichst wieder anzubringen.

c) Veröffentlichung von Namen der Fragesteller

Ein Gast erkundigte sich danach, weshalb die Namen von Fragestellern im Rahmen dieser „Fragestunde“ im Amtlichen Nachrichtenblatt nicht veröffentlicht werden. Bürgermeister Thomas Haas verwies auf einen bereits vor vielen Jahren gefassten Grundsatzbeschluss des Gemeinderats, dass in den Gemeinderatsberichten keine Namen genannt werden sollen.

d) Ersatz für die Friedenslinde im Stadtgarten

Ein Zuhörer regte an, als Ersatz für die abgängige Friedenslinde im Stadtgarten ein Gazebo (Pavillon) als Schattenspender aufzustellen. Bürgermeister Thomas Haas nahm diese Anregung gerne auf. Wenn die Linde im Herbst gefällt wurde, wird sich der Landschaftsarchitekt Hansjörg Wöhrle mit der Gestaltung des Stadtgartens befassen und dem Gemeinderat Vorschläge unterbreiten. Hierbei kann dann auch die Überlegung eines Gazebos anstelle von Neupflanzungen in die Entscheidungsfindung einfließen.

e) Rhythmus der Fragestunden im Gemeinderat

Ein Gast bat um Überdenken der Geschäftsordnung des Gemeinderats, in der geregelt ist, dass die Fragestunde in der Regel in der ersten öffentlichen Sitzung jedes 3. Monats stattfindet. Andernorts sei der Turnus durchaus kürzer, manche Gemeinden böten die Fragestunde sogar in jeder öffentlichen Sitzung an.

f) Anbietersauswahl bei beschränkten Ausschreibungen

Ein Zuhörer erkundigte sich danach, nach welchen Kriterien die Anbieter bei beschränkten Ausschreibungen ausgewählt werden und ob dann das „günstigste Angebot“ automatisch das „billigste“ sei. Bürgermeister Thomas Haas und Stadtbaumeister Michael Jehle erläuterten die Handhabung in Schiltach, bei der man in der Regel versuche, örtliche Unternehmen einzubeziehen. Eine beschränkte Ausschreibung sei nur bis zu einer bestimmten Vergabesumme möglich, ansonsten müsse öffentlich ausgeschrieben werden. Die Kommunen seien auch bei beschränkten Ausschreibungen gehalten, bei der Auswahl der Anbieter abzuwechseln. Man müsse außerdem davon ausgehen, dass die ausgewählten Handwerker bei beschränkten Ausschreibungen alle geeignet und in der Lage sind, die ausgeschriebene Leistung fristgerecht zu erbringen. In der Regel bedeute das daher, dass das „billigste“ Angebot auch als das „günstigste“ anzusehen ist.

g) Pflegeintervalle der öffentlichen Grünanlagen

Ein Besucher erkundigte sich nach den Pflegeintervallen der öffentlichen Grünanlagen und regte die Vergabe von Patenschaften an, wenn sich Privatpersonen der Pflege öffentlicher Flächen annehmen möchten. Von Seiten der Verwaltung wurde auf den vorhandenen Mähplan verwiesen, nach welchem der Bauhof regelmäßig vorgehe. Dieser müsse allerdings immer wieder aktualisiert werden, weil sich Veränderungen an den Eigentumsverhältnissen oder ähnliches ergeben haben. Die Anregung der Patenschaften nahm der Vorsitzende gerne auf, wenngleich er von Erfahrungswerten berichtete, wonach die Bereitschaft zur Übernahme von Pflegemaßnahmen im öffentlichen Bereich durch Privatpersonen eher nachlasse.

h) Ausleuchtung des Fußwegs zwischen Austraße und Norma-Parkplatz

Ein Besucher wollte wissen, ob man die Beleuchtung des Fußwegs zwischen der Austraße und dem Norma-Parkplatz wieder aktivieren könnte. Bürgermeister Thomas Haas wird dies gerne beim Eigentümer des Norma-Markts vorbringen, an dessen Gebäude die Leuchten angebracht sind und betrieben werden.

i) Verkehrsinseln auf der Bundesstraße

Einem Gast missfiel der Umstand, dass die Pflanzflächen auf den Verkehrsinseln im Zuge der Bundesstraße B 294 durch Schotter ersetzt worden sind und dass dies mit der Stadt abgestimmt gewesen sei. Bürgermeister Thomas Haas informierte darüber, dass diese Maßnahme in der alleinigen Zuständigkeit der Straßenbauverwaltung lag und

eine Abstimmung mit der Stadt nicht erfolgt ist. Dies ist in solchen Fällen auch nicht vorgesehen. Man sei lediglich über die Maßnahme in Kenntnis gesetzt worden.

2. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

3. Bausachen

Dem Gemeinderat lagen folgende Bauanträge vor:

- a) Bauantrag auf Neubau eines Wohnhauses und Garage, Bickenmäuerle 18, Flst. 2188/1 der Gemarkung Schiltach.
- b) Bauantrag auf Neubau eines Geräteschuppens für forstwirtschaftliche Geräte, Ecke 172, Flst. 477 der Gemarkung Lehengericht.
- c) Bauantrag auf Aufstockung der östlichen Satteldachhälfte, Heidelbeerbühl 6, Flst. 1915/21 der Gemarkung Schiltach.

Das gemeindliche Einvernehmen wurde jeweils erteilt und den beantragten Ausnahmen oder Befreiungen von Festsetzungen eines Bebauungsplans wurde zugestimmt.

4. Kommunale Förderung der Landwirtschaft

Bürgermeister Thomas Haas erinnerte daran, dass die Stadt Schiltach die örtlichen Landwirte schon seit vielen Jahre fördert. Die entsprechenden Förderrichtlinien wurden zuletzt im Jahr 2021 angepasst. Wegen der Erhöhung der De-minimis-Sätze durch die Europäische Union von 20.000 € auf 50.000 € (kumuliert über drei Jahre) gebe es Anlass, die maximale Höhe der kommunalen Förderung ebenfalls entsprechend zu erhöhen. Allerdings sei die Inanspruchnahme des Maximalbetrags äußerst unwahrscheinlich. Bisher wurden insgesamt von allen örtlichen Landwirten zusammen nur maximal 25.000 € pro Jahr abgerufen. Außerdem stehe die Förderung grundsätzlich unter dem Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender Finanzmittel im jeweiligen Haushalt. Dennoch halte der Vorsitzende die Erhöhung des Maximalsatzes für geboten, falls einmal ein Landwirt ein Großprojekt wie einen neuen Stall oder ähnliches angehen sollte.

Die von der Verwaltung vorgeschlagene neue Richtlinie zur kommunalen Förderung der Landwirtschaft sei mit Ortsvorsteher Thomas Kipp und dem Ortsbauernverband abgestimmt, weshalb Bürgermeister Thomas Haas deren Verabschiedung anregte, was der Gemeinderat schließlich einstimmig beschloss.

5. WC-Anlage „Haltepunkt Mitte“

Auf Beschluss des Gemeinderats soll der Bahnhof Haltepunkt „Schiltach Mitte“ um eine öffentliche WC-Anlage ergänzt werden. Nachdem die Detailplanungen vorlagen, hat das Stadtbauamt die beiden Gewerke Rohbauarbeiten und Holzbauarbeiten beschränkt ausgeschrieben. Die Rohbauarbeiten umfassen neben dem eigentlichen Rohbau auch notwendige Nebenarbeiten wie den Anschluss an den Abwasserkanal und die Anpassung der Außenanlage. Die Kostenschätzung für dieses Gewerk lag bei 36.674,02 €. Auf die beschränkte Ausschreibung gingen drei Angebote ein, die alle über der Kostenberechnung lagen. Dass sie relativ nah beieinander lagen zeige, dass der Marktpreis derzeit offensichtlich höher anzusetzen ist als ursprünglich ge-

schätzt. Der Auftrag wurde schließlich an die günstigste Bieterin BTS GmbH, Schiltach zur Brutto-Angebotssumme von 46.652,05 € vergeben.

Die Holzbauarbeiten wurden ebenfalls beschränkt ausgeschrieben und wurden auf 35.922,53 € geschätzt. Günstigste Bieterin war die Firma BTS Fehrenbacher Holzbau GmbH, Schiltach mit einer Brutto-Angebotssumme in Höhe von 32.866,42 €, zu der ihr der Auftrag einstimmig erteilt wurde.

6. Bauwerksprüfungen, Brücken und Stützmauern - Vergabe des Ingenieurvertrags

Im Jahr 2025 müssen an öffentlich Bauwerken die Hauptprüfungen nach DIN 1076 durchgeführt werden. Insgesamt handelt es sich um 37 Brücken, 5 Durchlässe, 2 Podeste und 4 Stützwände. Im Haushalt wurden für diese Ingenieurleistungen 47.000 € brutto eingestellt.

Das Stadtbauamt hat insgesamt drei Angebote für die Prüfung eingeholt. Günstigste Bieterin war das Ingenieurbüro Rothenhöfer, Karlsruhe mit einer Brutto-Angebotssumme in Höhe von 45.499,65 €. Das Büro Rothenhöfer hat auch schon in der Vergangenheit die Bauwerksprüfungen für die Stadt Schiltach durchgeführt.

Die Auftragsvergabe erfolgte schließlich einstimmig.

Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat bestätigte Michael Jehle, dass man in Schiltach und Lehengericht mit den Bauwerkssanierungen auf dem laufenden sei. Der bei der letzten Prüfung als dringlich gesehene Handlungsbedarf sei zwischenzeitlich erledigt, sodass man bei der aktuell anstehenden Prüfung hoffentlich nicht mit unliebsamen Überraschungen rechnen müsse.

7. Anfragen, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden Bekanntgaben gemacht und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderats beantwortet. So berichtete Bürgermeister Thomas Haas über eine Eilentscheidung, die er treffen musste, weil die Angelegenheit nicht mehr auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung genommen werden konnte und auch ein Verschieben auf die September-Sitzung nicht möglich war. Es handelt sich um bereits angekündigte Felssicherungsmaßnahmen am Hohensteiner Felsen, wo aus Verkehrssicherheitsgründen dringender Handlungsbedarf besteht. Die derzeit ohnehin in Schiltach tätige Firma Sachtleben hat sich bereiterklärt, die Sicherungsmaßnahmen auf Grundlage der Angebotsbedingungen für die Felssicherung im Bereich „Am Hirschen“ direkt im Anschluss durchzuführen, weshalb ihr der Auftrag für die Angebotsbruttosumme in Höhe von 47.151,58 € erteilt wurde.

Außerdem berichtete der Vorsitzende, dass das Sommerferienprogramm wieder sehr gut angenommen wurde. Insgesamt wird es 40 Angebote geben, das heißt, dass fast an jedem Tag in den Sommerferien etwas angeboten wird. Er bedankte sich in diesem Zusammenhang herzlich bei den Vereinen und Einrichtungen für ihr großes Engagement, ohne das ein solch umfangreiches Angebot niemals möglich wäre.

STADTRADELN 2025 – Wir sind der Meinung, das war spitze!

Mit großer Freude und Stolz können wir verkünden, dass unsere Stadt beim diesjährigen STADTRADELN ein ganz herausragendes Ergebnis erzielt hat.

72.196 Kilometer (Stand: 22.07.2025, 8.00 Uhr) wurden dank des engagierten und unermüdlichen Einsatzes von 229 aktiv Radelnden gefahren.

Dieses beeindruckende Ergebnis liegt mehr als 27.000 Kilometer über dem Vorjahresergebnis und ist nur durch die Radfahrenden möglich geworden, die sich mit vollem Einsatz, Motivation und Leidenschaft für unsere Umwelt und eine starke Gemeinschaft eingesetzt haben. Insgesamt 4.377 Fahrten wurden dabei statt mit dem Auto mit dem Fahrrad zurückgelegt. Es wurden dabei 12 t CO₂ vermieden.

Ein herzliches Dankeschön geht daher an Sie, liebe Radfahrerinnen und Radfahrer. Ihr Engagement ist der Beweis, dass gemeinsam Großartiges erreicht werden kann – für unser Klima und für eine aktive, lebenswerte Stadt. Sollten Sie noch nicht alle Fahrten erfasst haben, ist dies bis 24.07.2025 im Kilometerbuch des persönlichen Accounts noch möglich.

Bis zum 31.07.2025 können Kilometernachträge noch über die lokale Koordinatorin Gudrun Fahrner, Rathaus Marktplatz, Tel.: 07836/58-17 oder E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de, gemeldet werden.

Bis zum 31.07.2025 steht daher das endgültige Ergebnis noch nicht fest. Hier deshalb die vorläufige Auswertung der ersten Plätze im Landkreis Rottweil: (Stand: 22.07.2025, 08.00 Uhr):

1. Schiltach	72.196 km km/Einwohner: 19,82
2. Aichhalden	70.593 km km/Einwohner: 16,42
3. Schenkenzell	14.028 km km/Einwohner: 7,74
4. Dornhan	43.492 km km/Einwohner: 6,92
5. Rottweil	149.333 km km/Einwohner: 5,85

Wir hoffen, dass sich am Ergebnis des Landkreises nichts Wesentliches mehr ändert, denn dann haben wir den ersten Platz im Kreis wieder gesichert.

Nochmals herzlichen Dank an alle, die beim STADTRADELN mit Begeisterung und Einsatz dabei waren. Ihr Engagement hat sich gelohnt!

Sicher ist schon jetzt, dass unsere Gemeinderäte den ersten Platz im Landkreis Rottweil erreicht haben. Sie sind, auch wenn dieses Ergebnis noch vorläufig ist, nicht mehr einzuholen.

1. Schiltach	65,99 km	pro Gemeinderat in Abhängigkeit zur Beteiligungsquote der Gemeinderäte
2. Aichhalden	21,68 km	
3. Dornhan	18,20 km	
4. Schenkenzell	14,99 km	
5. Fluorn-Winzeln	12,37 km	

Herzlichen Dank deshalb auch an unsere Gemeinderäte, die mit gutem Beispiel und Teamgeist vorangegangen sind und das beste Ergebnis erzielt haben. Auch sie haben ihren Teil zum großen Erfolg beigetragen.

Aufgrund der bevorstehenden Sommerpause, wird die Preisverleihung der besten Teams und Einzelfahrer erst im September erfolgen. Wir bitten daher noch um etwas Geduld bis die endgültigen Ergebnisse bekannt sind und hier veröffentlicht werden können.

Zum Abschluss der STADTRADELN-Aktion hoffen wir, dass die Motivation bleibt und die Initiative einen nachhaltigen Impuls zum Umdenken gesetzt hat. Wir wünschen uns, dass durch die Kampagne das Radfahren an Bedeutung gewinnt und langfristig positive Veränderungen bewirkt. Unser Ziel ist es, dass viele Menschen immer wieder das Fahrrad als umweltfreundliche und gesunde Mobilitätsoption wählen und vor allem auch kurze Fahrten statt mit dem Auto mit dem Fahrrad zurückgelegt werden.

Denn: Wir machen den Unterschied – gemeinsam stark für unsere Stadt, unsere Umwelt und eine bessere Zukunft!

Bauantrag für WC-Anlage am Haltepunkt „Mitte“ genehmigt – erste Arbeiten vergeben:

Nach der Modernisierung und dem Umbau des gesamten Haltepunktes „Mitte“ durch die Bahn wird auch die Stadt Schiltach diesen Bereich für die Öffentlichkeit optimieren! Vor geraumer Zeit schon hatte man einen Bauantrag für den Neubau eines öffentlichen städtischen WC beim Haltepunkt „Mitte“ eingereicht und dieser wurde mittlerweile von der Baubehörde beim Landratsamt Rottweil genehmigt.



In der letzten Gemeinderatssitzung wurden nun erste Arbeiten/Gewerke für die Rohbauarbeiten und die Holz-

bauarbeiten vergeben, so dass der Startschuss für die WC-Anlage nicht weit in der Ferne liegen wird und die Maßnahme noch in diesem Jahr umgesetzt sein soll.

Wer bisher am Haltepunkt „Mitte“, den Bushaltestellen in der Hauptstraße, den öffentlichen Parkplätzen oder dem öffentlichen Spielplatz „Häberlesbrücke“ unterwegs war und dringend mal auf Toilette musste, der hatte oftmals ein Problem.

Dies wird sich nun alsbald ändern und damit die Aufenthaltsqualität der Stadt Schiltach wieder um ein weiteres Stück verbessert werden. So dient die künftige WC-Anlage aufgrund ihrer guten innerstädtischen Lage allen Nutzern des Haltepunktes „Mitte“, des Kinderspielplatzes an der Häberlesbrücke sowie allen Besuchern der Stadt Schiltach!

Zuschüsse für denkmalpflegerische Maßnahmen

Die Altstadt von Schiltach ist mit ihren denkmalgeschützten Gebäuden ein wichtiger Teil unserer Geschichte und trägt maßgeblich zum Charme und zur Identität unserer Stadt bei.

Wir stellen uns daher seit Jahrzehnten der wichtigen Aufgabe das kulturelle Erbe zu erhalten und das vorhandene Stadtbild zu bewahren und zu schützen und somit auch die Attraktivität für Bewohner und Besucher gleichermaßen zu steigern.



Durch örtliche Bauvorschriften ist festgelegt, dass nachteilige Veränderungen verhindert werden und das wertvolle Stadtbild durch unbedachte Einzelmaßnahmen bei Erneuerungen, Um- und Ausbauten der Gebäude gestört werden.

Mit der Umsetzung dieser örtlichen Bauvorschriften können sich für manche Eigentümer aber auch Einschränkungen und Mehraufwendungen ergeben. Deshalb gibt es für bestimmte Maßnahmen im Geltungsbereich dieser Satzung eine Förderung durch die Stadt.

Mit diesen Zuschüssen möchten wir die Eigentümer ermutigen, in den Erhalt ihrer historischen Immobilie zu investieren und somit einen wertvollen Beitrag zum Stadtbild zu leisten

Die Zuschüsse können für verschiedene Maßnahmen beantragt werden, darunter z.B.:

Erhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an Fachwerkfassaden

Einbau von zweiflügligen Holzsprossenfenstern

Reparatur oder Neuanschaffung von Holzklappläden und -türen

Der Zuschuss muss vom Gebäudeeigentümer schriftlich unter Beifügung von mindestens zwei Kostenvoranschlägen oder Angeboten beantragt werden. Die Maßnahmen müssen den Bestimmungen der örtlichen Bauvorschriften entsprechen und zuvor von der Denkmalschutzbehörde genehmigt werden.

Ihr Ansprechpartner für den Denkmalschutz bei der Stadtverwaltung Schiltach ist Frau Gudrun Fahrner, Marktplatz 6, Zimmer 14, Tel. 58-17, E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de. Sie hilft Ihnen gerne weiter und ist hier auch Kontaktperson zur Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde.

Förderung von Feuerlöschteichen

Auch wenn in vielen Baugenehmigungen im Außenbereich die Auflage erteilt ist, für die eigenen Gebäude eine Löschwasserbevorratung durch einen Teich oder einen Behälter sicherzustellen, kommt dem für die Freiflächen eine immer größere Bedeutung zu.

Der Gemeinderat der Stadt Schiltach hat auch im Hinblick auf die immer größer werdende Gefahr von Flächen- oder Waldbränden den Beschluss gefasst, durch Zuwendungen den Neubau und Unterhaltungsarbeiten an Löschteichen zu fördern. Gerade in den heißen und trockenen Sommermonaten hat sich gezeigt, wie wichtig gerade im Außenbereich, eine ausreichende Löschwasserversorgung ist, um größeren Schaden an Mensch und Natur abzuwenden.

Es gelten folgende Förderrichtlinien für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des vorbeugenden Brandschutzes in Form von Löschteichen

1. Die Baumaßnahme muss brandschutztechnisch notwendig und zweckmäßig sein; sie muss den anerkannten Regeln der Technik entsprechen und mit der Stadt Schiltach grundsätzlich vorher abgestimmt sein.
Vor Baubeginn müssen die entsprechenden öffentlich-rechtlichen Genehmigungen vorliegen.
2. Die Löschteiche müssen dem öffentlichen Brandschutz auf Dauer zur Verfügung stehen und grundsätzlich vom Eigentümer betrieben und unterhalten werden.
3. Die Förderung von Neubaumaßnahmen zur Bereitstellung von Löschwasser beträgt 40,00 Euro pro Kubikmeter Vorhaltung. Gefördert werden maximal 250 Kubikmeter Löschwasservorhaltung. (max. 10.000,00 Euro inkl. Eigenleistungen).

Die Gesamtkosten sind vor Auszahlung des Zuschusses der Stadt nachzuweisen. Ergibt die Endabrechnung niedrigere tatsächliche Kosten, so wird die Förderung entsprechend gekürzt.

4. Für Unterhaltungsarbeiten an vorhandenen Löschteichen wird ein Zuschuss in Höhe von 40 Prozent der anfallenden Kosten gewährt. Die förderfähigen Aufwendungen müssen mindestens 500,00 Euro betragen. Auch diese Arbeiten müssen vor Baubeginn mit der Stadt Schiltach abgestimmt sein.
5. Werden im Zuge der Maßnahmendurchführung auch Eigenleistungen erbracht, so können diese auf Nachweis des Eigentümers im Umfang von maximal 25 % der sonstigen anererkennungsfähigen Kosten (durch Rechnung belegte, als Aufwand anerkannte Fremdkosten) als zuschussfähig anerkannt werden.

Bei der Berechnung des Eigenleistungsanteils wird ein Stundensatz in Höhe des Mindestlohns nach der aktuell geltenden Mindestlohnanpassungsverordnung pro Stunde anerkannt (derzeit 12,41 Euro).

Die Eigenleistungen sind lückenlos nachzuweisen. Der Nachweis muss das Datum, die ausführenden Personen, die Art der Leistung und die Anzahl der Stunden beinhalten. Der Nachweis ist von den Personen, die die Tätigkeiten erbracht haben, zu unterzeichnen und vom Eigentümer oder Bauleiter zu bestätigen.

6. Die steuerliche Abwicklung des Förderbetrages ist Sache des Eigentümers.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Erika King, Tel.: 07836/58-11, E-Mail: king@stadt-schiltach.de, im Rathaus wenden.

In diesem Zusammenhang verweisen wir auch auf § 15 Abs. 1 der Landesbauordnung wonach alle bauliche Anlagen so anzuordnen und zu errichten sind, dass der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch vorgebeugt wird und bei einem Brand die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Löscharbeiten möglich sind.

Sollte eine ausreichende Löschwasserversorgung nicht möglich sein, kann eine Baugenehmigung für ein Bauvorhaben regelmäßig nicht erteilt werden.



Schiltacher Wochenmarkt

immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und vierwöchiger Leerung ist am Montag, 4. August und bei achtwöchiger Abfuhr am Montag, 15. September.



Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 8. August geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 25. Juli geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 1. August abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 15. November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz "Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff hat wie gewohnt dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes

und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Das Programm für nächste Woche:

Montag, 28.7.2025

18.30 Uhr offener Treff für queere Jugendliche und junge Erwachsene. Infos, auch per WhatsApp 0157 55457455

Dienstag, 29.7.2025

Der Kindertreff macht Sommerpause!

Mittwoch, 30.7.2025

Der Jugendtreff bleibt heute geschlossen!

SOMMERFERIEN PROGRAMM 2025

Es gibt noch wenige freie Plätze im Sommerferienprogramm

Bei einigen Angeboten im Sommerferienprogramm gibt es noch freie Plätze, für die man sich gerne anmelden kann.

Die freien Plätze sind tagesaktuell über den Link zum Ferienprogramm auf www.schiltach.de oder direkt über www.stadt-schiltach.ferienprogramm-online.de zu finden.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schüttesägemuseum

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Apothekenmuseum

Dienstag-Sonntag 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Donnerstag, 24. Juli, 11:00-12.00 Uhr

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Gerbereiführung

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Freitag, 25. Juli, 15:00 Uhr

Stadt Schiltach

Offene Stadtführung für Jedermann

Schüttesägemuseum

Samstag, 26. Juli, 14:00 Uhr

Obst- und Gartenbauverein

Schneidekurs: „Sommerschnitt am Obstgehölz“

Schlossberg, Garten der Familie Walter

Samstag, 26. Juli, 20:00 Uhr

Stadt Schiltach

Zimmertheater Rottweil: „Tartuffe“

Marktplatz

Dienstag, 29. Juli, 11:00-12.00 Uhr

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Gerbereiführung

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Dienstag, 29. Juli, 16:15 Uhr

Stadt Schiltach, Vega Grieshaber KG, Grieshaber GmbH & Co. KG

Qigong im Stadtgarten

Stadtgarten, Hohensteinstraße

Zimmertheater Rottweil: „Tartuffe“

„Tartuffe oder Der Betrüger“ – Molières zeitlose Komödie auf der Bühne, Samstag 26. Juli 2025

Ein Theaterklassiker, der nichts von seiner Brisanz verloren hat: Mit Molières „Tartuffe oder Der Betrüger“ bringt das Ensemble des Zimmertheater Rottweil unter der Regie von Peter Staatsmann eine ebenso unterhaltsame wie scharfsinnige Komödie auf die Bühne.

Im Zentrum steht der wohl berühmteste Heuchler der Theatergeschichte: Tartuffe. Obwohl er erst im dritten Akt leibhaftig erscheint, ist er von Anfang an Gesprächsthema. Familienvater Orgon hat sich derart von ihm blenden lassen, dass er bereit ist, seine Tochter zu verleugnen, seinen Sohn zu enterben und Tartuffe sein gesamtes Vermögen zu überschreiben. Erst als die Masken fallen, wird das Ausmaß der Täuschung offenbar.

Was als vermeintlich harmlose Familienkomödie beginnt, entwickelt sich zu einer gesellschaftskritischen Abrechnung: Molière entlarvt die Mechanismen von Machtmissbrauch, Heuchelei und blinder Ideologie – Themen, die heute aktueller denn je erscheinen.

Das Ensemble überzeugt mit einer starken Besetzung: Ulrich Kuhlmann als Orgon, Hannah Maria Humpert als dessen Ehefrau Elmire und Mario Schnell in der Rolle des zwielichtigen Tartuffe. In weiteren Rollen sind unter anderem Mailin Klinger, Thomas Giegerich, Flo Sohn und Bagdasar Khachikyan zu sehen. Für den musikalischen Rahmen sorgen Dorin Grama (Akkordeon) und Nicholas Charkviani (Schlagzeug).

Für Bühne und Kostüme zeichnet Katharina Piriwe verantwortlich, die Dramaturgie übernimmt Bettina Schültke. Die musikalische Leitung liegt bei Dorin Grama, unterstützt von Armin Rafii (Regieassistent und Soufflage) sowie einem engagierten Technikteam.

Ein Abend mit Tiefgang, Witz und aktuellen Bezügen – ganz im Sinne von Molière, der schon im 17. Jahrhundert wusste:

„Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun.“

Die Tickets sind erhältlich bei der Touristinfo Schiltach und an allen Reservix-Vorverkaufsstellen zum Preis von 25 Euro (ermäßigt 13 Euro). Weitere Auskünfte erteilt die Touristinfo Schiltach.



Altersjubilare von Schiltach

Schiltach

Wir gratulieren den Jubilaren

29.07.25 Raissa Gaus, 85 Jahre

30.07.25 Heinz Jürgen Tappert, 75 Jahre

Fundsachen

Gefunden wurden ein Samsung Handy in schwarzer Hülle auf dem Radweg gegenüber Fa. Bell Schinken, ein iPhone in einer Gummihülle im Decker Frischemarkt sowie ein Haustürschlüssel am Ring in der Schenkzeller Straße. Der Eigentümer kann sich zu den Öffnungszeiten bei der Bürgerinformation melden.

Vereinsmitteilungen



Fiechtewaldt-Hexen '11

www.fiechtewaldthexen.de

Sommerfest mit Weinwanderung: Von Schiltach nach Halbmeil mit den Fiechtewaldthexen

Am vergangenen Wochenende luden die Fiechtewaldthexen zu einem ganz besonderen Sommerfest ein: einer geselligen Weinwanderung von Schiltach nach Halbmeil, das mit einem Grillabend ihren krönenden Abschluss fand. Bei bestem Sommerwetter machten sich die Wanderfreudigen Fiechti's auf den Weg durch die herrliche Landschaft des Kinzigtals. Die Route führte über Wald- und Wiesenwege, begleitet von mehreren Weinverkostungsstationen, an denen regionale Tropfen probiert werden konnten. In Halbmeil beim Biesle angekommen, wartete auf die aktiven und passiven Mitglieder der Fiechtewaldthexen ein nett vorbereitetes Grillfest. Bei Speis und Trank wurde bis in die Abendstunden gefeiert. Die traditionelle Flunkyball Runde durfte natürlich auch nicht fehlen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die dieses Fest möglich gemacht haben – und natürlich allen Fiechtewaldhexen, die mit ihrem Engagement und Humor das Sommerfest zu einem tollen Erlebnis machten.



Weltladenteams treffen sich zum Grillen auf dem Schornhof am Dienstag, 29. Juli 2025

Als Dank für das große Engagement in den Weltläden Schiltach, Wolfach und Haslach sind die drei Ladenteams eingeladen zum schon traditionellen Grillabend auf dem Schornhof am Dienstag, 29. Juli um 19.00 Uhr. Das Schiltacher Team trifft sich um 18.45 Uhr am Parkplatz Schüttesäge zur Abfahrt.



Der Grillabend ist eine beliebte Möglichkeit die Erfahrungen in den Weltläden auszutauschen und über neue Entwicklungen ins Gespräch zu kommen.

Foto: Vorstand Initiative Eine Welt Wolfach e.V.



Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung

Sommerschnitt an Obstbäumen

Zu einem Schneidelehrgang „Sommerschnitt an Obstbäumen“ mit Hans-Peter Walter, lädt der Obst- und Gartenbauverein Schiltach am 26. Juli um 14 Uhr auf dem Schlossberg im Garten von Familie Walter ein. Wie und warum unterscheiden sich Winter und Sommerschnitt? Was sind die Vor- und Nachteile des Sommerschnittes? Ein oft unterschätztes Argument für den Sommerschnitt ist eine Reduktion der Infektionsbedingungen, damit weniger Krankheitsbefall sowie eine bessere Wundheilung. Die Schnittstärke lässt sich im belaubten Zustand besser abschätzen da der zunehmende Lichtgewinn sofort zu erkennen ist. Der Sommerschnitt stellt im Gegensatz zum Winterschnitt eine Wuchsbremse dar, was sich vor allem bei stark wachsenden Bäumen sehr positiv nutzen lässt. Der Kurs ist für alle Teilnehmer kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



www.skiclub-schiltach.de

MTB-Ausfahrt
Freitag, 25.07.2025

Die MTB-Gruppe vom Skiclub trifft sich zu einer zwei-

stündigen Ausfahrt um 18:00 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.

MTB-Ausfahrt des Skiclubs: Drei unvergessliche Tage auf der Schwäbischen Alb

Drei Tage bestes Sommerwetter, sportliche Herausforderungen, traumhafte Ausblicke und geselliges Miteinander: Die Mountainbikegruppe des Skiclubs erlebte auf ihrer Ausfahrt rund um Albstadt-Ebingen die Schwäbische Alb in ihrer ganzen Vielfalt – und kehrte mit unvergesslichen Eindrücken zurück.

Die Region rund um Albstadt gilt als echtes Eldorado für Mountainbiker. Die Touren der Schiltacher führten dabei nicht selten über die legendären Trails des Albstadt-Bike-Marathons – abwechslungsreich, sportlich fordernd und landschaftlich reizvoll.

Am ersten Tag startete die Gruppe in Albstadt-Ebingen und fuhr über Margrethausen, Laufen an der Eyach und Meßstetten – wo im weiteren Verlauf im urigen Gasthaus „Ochsenhaus“ eine verdiente Rast eingelegt wurde – bevor es weiter rund um Ebingen ging.

Der zweite Tag stand im Zeichen großartiger Ausblicke: Über 1.000 Meter über dem Meeresspiegel ging es in Richtung Hechingen, entlang dem Albtrauf zur beeindruckenden Aussicht am Zeller Horn. Von dort bot sich ein einzigartiger Blick auf die majestätische Burg Hohenzollern. Im idyllischen Hofgarten des Hofladens „Auf'm Berg“ unter einem schattigen Nussbaum wurden die Biker mit Grillwürsten, Käse und kühlen Getränken bestens versorgt – ein kulinarischer Höhepunkt.

Zum Abschluss am dritten Tag führte die Route über Winterlingen und Veringendorf nach Sigmaringen, wo die Einkehr ins Restaurant Brauwerk neue Kräfte spendete. Die Rückfahrt über Inzigkofen, das malerische Schmeiental sowie Storzigen und Straßberg brachte die Gruppe schließlich zurück nach Albstadt-Ebingen.

Insgesamt legte die Mountainbikegruppe an den drei Tagen rund 180 Kilometer und 3.200 Höhenmeter zurück – und das ohne jegliche Panne oder Sturz. Untergebracht war die Gruppe im Hotel „Linde“ im Zentrum von Ebingen. Ein besonderer Zufall: Just an diesem Wochenende feierte die Stadt den 50-jährigen Zusammenschluss ihrer Ortsteile. Die große Bühne des Stadtfestes stand direkt vor dem Hotel – so wurde auch der gesellige Teil der Reise nicht vernachlässigt.

Am Ende waren sich alle Teilnehmer einig: Diese Ausfahrt war ein sportliches, landschaftliches und kameradschaftliches Erlebnis. Ein besonderer Dank galt dem Organisationsteam, das für perfekte Planung und reibungslose Abläufe sorgte.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive

Heimbach-Pokal: Dritter Platz

Am vergangenen Donnerstag ging es in Winzeln gegen den VFL Flourn/Winzeln ran. Der Kreiliga B-Ligist hatte keine Chance und man konnte die Partie mit 4:0 gewinnen. Stark ersatzgeschwächt hatte man im zweiten Spiel gegen den späteren Sieger Waldmössingen zu kämpfen. Am Ende musste man sich mit 2:4 geschlagen geben. Im Halbfinale musste man sich nach Elfmeterschießen mit 5:7 geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 sicherte man sich durch einen späten Treffer zum 2:1 den 3. Platz.

„Wir sind mit einem stark dezimierten Kader angetreten, so dass die Belastung ab Spiel 2 sehr hoch war“, so der Trainer Nino Eisensteck. „Dennoch waren wir offensiv spielfreudig und variabel, wodurch wir gegen jeden Gegner viele gute Chancen herausgespielt hatten. Unterm Strich war es sehr ordentlich und ich konnte viele Erkenntnisse gewinnen, wo wir in den nächsten Wochen ansetzen können“, resümiert der Trainer.

Diese Woche Mannschaftsausflug

Am kommenden Wochenende findet der Mannschaftsausflug statt. Das Ergebnis des gestrigen Spiels erfahren Sie auf der Homepage www.spvgg-schiltach.de.

Vorschau:

Fr 25.07.25 – So 27.07.25 Mannschaftsausflug

Di 29.07.25, 19.00Uhr Training

Do 31.07.25, 19.00Uhr Training

Sa 02.08.25, 17.00Uhr, SpVgg Schiltach – SV Waldmössingen

So 03.08.25, evtl. Quali-Pokal

Jugend

D-Junioren (Testspiel)

SpVgg Schiltach D-Junioren – Heimbach Pokal in Winzeln

Es war ein Tag, an dem selbst die Wettergötter nicht wussten, was sie wollten.

Wir traten gleich mit zwei Teams an: SpVgg Schiltach 1 und SpVgg Schiltach 2. Schon beim Aufwärmen wurde klar: Körperlich war das hier eine Mischung aus „David gegen Goliath“ – nur dass David dieses Mal gleich mehrere Köpfe kleiner war. Während die anderen Mannschaften mit dem Jahrgang 2012 antraten, standen bei uns nur drei Spieler aus 2013 auf dem Platz, der Rest war sogar Jahrgang 2014! Wenn man die Gegner so anschaute, hätte man fast gedacht, dass bei denen schon der Führerschein im Rucksack steckte.

Schiltach 1 legte los wie die Feuerwehr – technisch stark, läuferisch überlegen und hinten so sicher wie ein Banksafe. In drei Gruppenspielen ließen wir insgesamt nur einen einzigen Torschuss pro Spiel zu. Leider war dieser eine Schuss jedes Mal drin. Fußball kann so gemein sein! Ergebnis: Zwei unglückliche 1:0-Niederlagen und ein 0:0-Unentschieden – macht Platz 3 in der Gruppe.

Das fühlt sich an wie ein Menü ohne Dessert: Du warst besser, aber am Ende fehlt der süße Erfolg. Trotzdem – was für eine starke Leistung!

SpVgg Schiltach 2 die Helden ohne Angst. Das erste Spiel war direkt ein Härtetest: Unsere Kids standen Gegnern gegenüber, die fast schon wie D-Jugend-Profis aussahen. Wenn die Trainer der anderen Teams einen Kopf kleiner

sind als die halbe Mannschaft von Winzeln, dann weißt du, dass es eine schwere Nummer wird. Wir kassierten nur 5 Gegentore, und das war eigentlich schon eine kleine Sensation. Trotzdem gingen wir enttäuscht vom Platz – verständlich, wenn die anderen gefühlt doppelt so groß sind. Im zweiten Spiel sah die Sache schon besser aus. Wir hielten kämpferisch dagegen und spielten cleverer, mussten uns aber trotzdem mit 0:2 geschlagen geben. Doch dann kam das große Finale für Schiltach 2 – das dritte Gruppenspiel. Ein Gegner auf Augenhöhe, endlich! Unsere Kids waren heiß wie Frittenfett. Julian im Tor war eine Wand. Er pflückte jeden Ball aus der Luft, als hätte er Magnete in den Handschuhen. Und dann kam Maria. Sie presste am gegnerischen Strafraum wie eine Löwin und klaute einem Spieler, der mindestens so groß war wie Dirk Nowitzki, einfach mal den Ball. Mit einem perfekten Querpass bediente sie Riccardo, der cool wie ein Eisschrank den Ball ins Netz schob. 1:0! Der Jubel war ohrenbetäubend – Eltern, Geschwister und Großeltern hätten fast das Tornetz umarmt vor Freude. Doch wir hatten noch nicht genug. Till stand bei einer Ecke goldrichtig und lupfte den Ball in einer perfekten Bogenlampe ins Tor. 2:0! Der Rest war purer Wahnsinn. Wir hatten es geschafft – unser kleiner „David“ hatte sich durchgesetzt.

Das Wetter? Ein reines Abenteuer. Regen, Sturm, dann wieder Schwüle, die selbst den hartgesottensten Trainer zum Schwitzen brachte. Die Stimmung am Spielfeldrand war so laut, dass selbst der Regen kurz mal leise wurde. Beide Teams haben eine überragende Leistung gezeigt, auch wenn die Ergebnisse es nicht immer widerspiegeln. Wir sind stolz wie Bolle! Das Turnier hat uns wieder ein Stück näher zusammengebracht – nicht nur die Spieler, sondern auch Eltern, Geschwister und Großeltern. Jetzt blicken wir nach vorne: Nächste Woche geht's am Samstag nach Durbach und am Sonntag nach Furtwangen – zwei stark besetzte Turniere, bei denen wir wieder alles geben werden! Gebt weiter Vollgas!

Euer Trainerteam

AH

AH belegt 6. Platz beim Turnier des SC Kaltbrunn



Am vergangenen Samstag stand das Ü30 Kleinfeld-Turnier des SC Kaltbrunn auf dem Programm. Zehn Mannschaften spielten in zwei Fünfergruppen den Turniersieg untereinander aus. Es begann gut, das Auftaktspiel gegen den FC Hardt konnte man durch Tore von Erwin Dotse und Heiko Schmidt mit 2:0 gewinnen. Das zweite Spiel gegen

den SV Alpirsbach verlor man knapp mit 0:1, auch das richtungsweisende dritte Spiel ging mit 0:1 gegen den SV Schapbach verloren. Im abschließenden Gruppenspiel gab es nochmals einen Sieg mit 2:1 gegen Aichhalden/Rötenberg durch Tore von Fabian King und Giancarlo Morra. Mit 6 Punkten und 4:3 Toren verpasste man als Gruppendritter knapp das Halbfinale und belegte in der Endabrechnung den 6. Platz.

Schiltacher AH läuft auf historischen Pfaden

„Alle Jahre wieder ...“:

Am Freitag, 15. August 2025, geht's zur „Erzwäsche“ auf den Höhen des Ippichertales bei Wolfach auf einer Höhe von 650 Metern über dem Meeresspiegel.

Wie üblich lassen wir uns nach St. Roman fahren. Bei der „Jehlebasche“ startet die Tour und über den Schlegelsbühl, Staigsattel, Kreuzacker und Eckenhöhenweg geht's dann über die Erzwäsche-Äcker hinab über den „Erzwäscherweg“ zur Einkehr in der historischen „Erzwäsche“, deren Geschichte lt. Wolfacher Chronik bis ins 14. Jahrhundert zurück geht. So ist man wieder einmal auf historischen Pfaden unterwegs oder streift diese, wie den „Eselweg“, auf dem von den Stollen und Schächten in diesem Gebiet früher der Abbau auf Lasttieren zum Schmelzen ins Tal transportiert worden ist. Gewannnamen wie die Schmelze in Vorderlehengericht oder der Schmelzegrün in Wolfach weisen auf die weitere Bearbeitung des abgebauten Erzes damals hin.

Auch das schöne Wegkreuz direkt bei der „Erzwäsche“ aus dem Jahr 1891 erinnert mit seinen Werkzeugen an die beschwerliche Arbeit früher im Berg.

Bei Familie Armbruster wird man unter dem Motto „Genuss aus Keller und Küche“ wieder mit bestem Vesper und kühlen Getränken verwöhnt werden und freut sich schon darauf.

Anschließend Abstieg durch's Ippicher Tal und mit dem „Express-Bus“ zurück in die Heimat.

Treffpunkt ist um 17 Uhr auf der „Kanzel“ bei der Stadtbrücke!

Anmeldungen bitte an Achim Hoffmann E-Mail hoffmann.schiltach@hotmail.de oder die AH-Whats-App-Gruppe.

SPD Ortsverein Schiltach

SPD Ortsverein – Aktuelles und Terminabstimmung

Zu einer gut besuchten Mitgliederversammlung traf sich der Ortsverein im Garten der Vorsitzenden Inge Wolber-Berthold.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende berichtete Stadtrat Uli Kohler Neues aus der Gemeindepolitik. Seine Ausführungen befassten sich mit der Neugestaltung des Schloßberges, dem Sanierungsbedarf der Grundschule, die anstehende Fällung der Linde im Stadtgarten, der Neubesetzung der Bauamtsleitung, der Neubau eines öffentlichen WC's am Haltepunkt Mitte, der Pächtersuche für die städtischen Immobilien, der Planungsstand bei der Renovierung des Museums in der Schüttesäge und der Bau weiterer Schnellladestellen für E-Autos.

Nach kurzer Aussprache erfolgte der Bericht von Michael Müller aus dem Kreisvorstand. Seine Themen waren die Antragswerkstatt zum Landesparteitag, der Klimaschutz, die personelle Änderung in der Kreistagsfraktion, die immer schwierigere Suche nach Versammlungslokalen, eine geplante Fahrt nach Straßburg mit Besuch des Europa-

parlaments im Dezember, die Mitgliederentwicklung im Kreis Rottweil, einen Rückblick auf die Kreisdelegiertenkonferenz sowie der aktuelle Planungsstand zur Landtagswahl.

Nico Wöhrle zeigte die aktuelle Entwicklung bei den Jusos auf. Bei der Hauptversammlung in Schenkenzell zogen 3 Ortsvereinsmitglieder in den Kreisvorstand ein. Nico Wöhrle wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt sowie Lukas Kinle und Malik Ipek zu Beisitzern.

Als nächstes ging es um die Beteiligung des Ortsvereins am Landtagswahlkampf. Der Vorschlag des Kreisverbandes zur finanziellen Beteiligung wurde einstimmig angenommen und Nico Wöhrle zur Verbindungsperson zum Kandidaten bestimmt.

Weiterer Tagesordnungspunkt war die Terminplanung. Die SPD beteiligt sich mit zwei Beiträgen am Sommerferienprogramm der Stadt Schiltach. Am 20.08. wird mit den Kindern zum Biesle nach Halbmeil gewandert um am 13.09. findet zum Abschluss der Kinder- und Jugendflohmarkt auf der Aue in der Markthalle statt.

Nach kurzer Diskussion wurde beschlossen am 21.02.2026 wieder einen Hallenflohmarkt in der Friedrich Grohe Halle durchzuführen. Zwischenzeitlich wurde die Hallenreservierung bestätigt.

Zum Abschluss appellierte Janina Allgeier an die Mitglieder sich für die Verbesserung der Barrierefreiheit in den Gemeinden und im Kreis einzusetzen.

Für den SPD Ortsverein Schiltach, Michael Müller



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.



Kindertanzen

Immer am Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr findet das Kindertanzen in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach statt. Jedes Kind ist herzlich willkommen.

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr
Dance Fitness 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)
9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krishak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden.
Info unter Tel. 01704446257



TC Schiltach
www.tc-schiltach.de

OPEN COURT !

Auch diesen Donnerstag bieten wir die Möglichkeit Tennis zu spielen. Alles, was hierzu benötigt wird, steht bereit. Also packt Eure Sportschuhe und kommt vorbei.

Wir Freuen uns auf Euch



Der Ortsverband informiert:

VdK-Wohnberatung berät zum barrierefreien Wohnungs-umbau

Zu enge Türen, eine hohe Badewanne und rutschige Böden können in den eigenen vier Wänden nach einem Unfall, einer Krankheit oder im Alter zur Barriere werden. Welche Möglichkeiten es gibt, um möglichst lange selbstständig zu Hause wohnen zu können, weiß die ehrenamtliche VdK-Wohnberatung: Sie unterstützt dabei, die Wohnung oder das Haus an die veränderten Wohnbedürfnisse anzupassen. Hierfür schauen sich die VdK-Wohnberater die Wohnbereiche an, dokumentieren die bestehende Wohnsituation und erarbeiten ein Konzept. Dieses kann als Grundlage für die individuelle Anpassung des eigenen Wohnraumes dienen.

Schon kleine Veränderungen können viel bewirken: Um Stolperfallen zu reduzieren, sollten Schwellen vermieden und der Bodenbelag angepasst werden. Hierzu gehört auch, Teppiche zu entfernen. Eine bodengleiche Dusche, der Einbau eines Duschsitzes sowie Stützgriffe neben dem WC erhöhen die Sicherheit. Die VdK-Wohnberatung informiert darüber hinaus zu finanziellen Hilfen und weist auf mögliche staatliche Zuschüsse und Förderprogramme hin. Weitere Informationen hier: www.vdk-bw.de/beratung/wohnberatung/

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Lesespaß für die ganze Familie!



Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Der Apothekennotdienst ist auf der Homepage der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html> abrufbar.



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr.
Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst
Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung
badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e. V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514.
Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• **Sozialberatung**

Frau Elke Hundt

07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60

In Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestuetzpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

• Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt

• Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



TREFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 25. Juli

Café im Treffpunkt geöffnet

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden zu kleinen Preisen Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtliche Team lädt herzlich zum geselligen Beisammensein in die schön dekorierten Treffpunkträume ein.

Ausstellung „Portrait trifft Abstrakt!“

Die Ausstellung „Portrait trifft Abstrakt!“ von Werner Fiebig aus Lauterbach ist noch bis 30. Juli geöffnet. Öffnungszeit heute: 14.30 – 17.30 Uhr

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

In der Treffpunkt – Stube stehen Kaffee und Kuchen bereit, während im Mehrzweckraum und in der Werkstatt repariert wird. Ob Spielzeug, Fahrräder, Kleidung oder Haushaltsgeräte – ehrenamtliche Tüftler nehmen sich gemeinsam mit den Gästen des Problems an und versuchen eine Lösung zu finden. Immer mit dem Ziel: Hilfe zur Selbsthilfe, Müllvermeidung und Ressourcen sparen. Auch bei der Ersatzteilbeschaffung unterstützen die Reparateure die Gäste, dann kann die Reparatur beim nächsten Mal beendet werden.

Das nächste „Café Kaputt“ findet am Freitag, 25. Juli statt. Zwischen 14.30 und 17.30 Uhr (letzte Annahme ist um 17 Uhr) steht der Treffpunkt offen für (Kaffee-)Gäste mit kaputten Alltagsgegenständen.

Im August macht das „Café Kaputt“ Sommerpause!

Sonntag, 27. Juli

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Eis und Kaltgetränke.

Ausstellung „Portrait trifft Abstrakt!“

Die Ausstellung „Portrait trifft Abstrakt!“ von Werner Fiebig aus Lauterbach ist noch bis 30. Juli geöffnet. Öffnungszeit heute: 14.30 – 17.30 Uhr.

Mittwoch, 30. Juli

Die Treffpunkt – Stube bleibt heute (jeden letzten Mittwoch im Monat) zur Bewirtung geschlossen.

Jetzt noch für die Ferien mit Lesestoff eindecken

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Heute ist die letzte Gelegenheit, sich für den Sommerurlaub mit frischer Lektüre einzudecken. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Ende der Ausstellung „Portrait trifft Abstrakt!“



Heute ist zum letzten Mal die aktuelle Ausstellung zu sehen. Werner Fiebig aus Lauterbach präsentierte seit Mai seine Werke unter dem Titel „Portrait trifft Abstrakt!“. Er ist ein künstlerischer „Spätstarter“. Erst im Rentenalter begann er autodidaktisch mit dem Malen. Portraits und abstrakte Werke sind seine Schwerpunkte. Die Ausstellung im Treffpunkt endet heute. Von 15 – 17.30 Uhr ist die letzte Gelegenheit zum Besuch.

Sommerpause!

Im August bleiben der Treffpunkt und die Bücherei geschlossen.



Café KAPUTT
der Reparaturtreff

Gemeinschaftsreparaturwerkstatt im Treffpunkt



Wenn „Café Kaputt“ angesagt ist, verwandelt sich der ganze Treffpunkt in eine Gemeinschaftsreparaturwerkstatt.

Freibad Schiltach/Schenkenzell



Samstag, 26.07.2025

09-14 Uhr Planungstag „Freizeit ohne Koffer“
15.00 Uhr Sommerabschluss Jungschar „Twelve“

Sonntag, 27.07.2025 – 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedenken im Stadtpark in Schiltach; mit Prädikant Gerhard Bühler und dem Posaunenchor; gleichzeitig Kinder- und Minigottesdienst; anschließend Bewirtung durch den Förderverein der Kirchengemeinde

Dienstag, 29.07.2025

09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus
18.00 Uhr Kulinarischer italienischer Abend „Auf den Spuren von Franz von Assisi“/Evangelisches Gemeindehaus in Wolfach; (Anmeldung beim Pfarramt in Wolfach)

Mittwoch, 30.07.2025

19.00 Uhr Mitgliederversammlung IG Orgel und Kirchenmusik e.V./Martin-Luther-Haus

Vorschau:

Sonntag, 03.08.2025 – 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Schenkenzell; mit Prädikant Joachim Groß

Plakat Minigottesdienst

Plakat Franziskusabend

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrer Markus Luy, Tel. 07834/6922, E-Mail: markus.luy@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 24.07.2025

17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus
19.30 Uhr Posaunenchorprobe mit Sommerabschluss/Kirche Schchenkenzell
20.00 Uhr Kooperationsraumtreffen/Gemeindehaus Gutach

Freitag, 25.07.2025

19.00 Uhr Sommerabschluss Jenga und JuMix/Martin-Luther-Haus

GEMEINSAMER MINI- & KINDER- GOTTESDIENST

MOSE

Singen, Gemeinschaft feiern,
Spielen und Entdecken, biblische
Geschichten erleben, mit Gott
sprechen, Basteln, miteinander
Essen – das ist Minigottesdienst!
Und DU bist herzlich dazu
eingeladen!

Für wen?

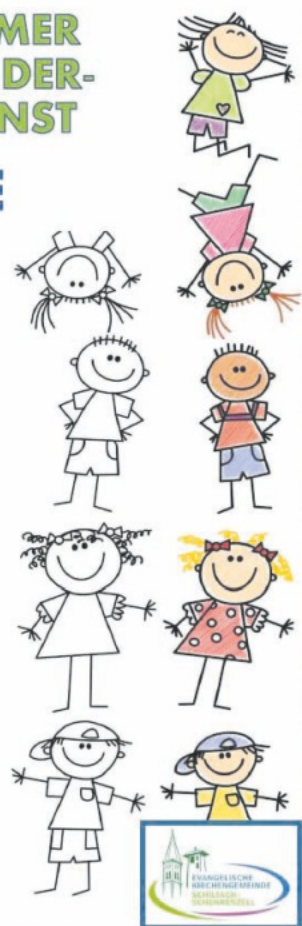
für Kinder bis etwa 5 Jahren mit
einer Bezugsperson

Wann?

Sonntag, 27.07.2025, 10:00 Uhr
(Gottesdienst im Grünen)

Wo?

Stadtpark bei der
ev. Stadtkirche Schiltach
Gemeinsamer Beginn im
Gottesdienst



Kulinarischer italienischer Abend

Auf den Spuren von Franz von Assisi

Di, 29.07.25

18 Uhr

Ev. Gemeindehaus
Wolfach



Der Kochkreis der ev. Kirchengemeinde und Pfr. Markus Luy laden ein zu einem kulinarischen italienischen Abend mit Gedanken zur Schöpfung auf den Spuren von Franz von Assisi, Albert Schweitzer und Papst Franziskus.



Kulinarische Reise durch „Bella Italia“ von der Toskana bis nach Sizilien in fünf Gängen. Anmeldung im ev. Pfarramt Wolfach.

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-wolfach.de - Tel 07834-382

Der Unkostenbeitrag in Höhe von 15 € wird beim kulinarischen Abend eingesammelt.

AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 27. Juli 2025

17.30 Uhr

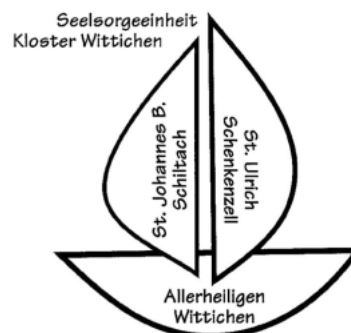
Gottesdienst mit Harald Weißer

Grundverschiedene Reaktionen auf eine Predigt (Apg. 13,42-52)

Mittwoch, 30. Juli 2025

Keine Veranstaltung

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.

Schenkenzell – St. Ulrich

Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman

Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak

Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 26.07. bis 03.08.2025

Samstag, 26. Juli

18:30 Uhr Allerheiligen:

Heiliger Joachim und heilige Anna, Eltern der Gottesmutter Maria

Heilige Messe
(im Ged. an Philipp u. Crescentia Mäntele u. verst. Angeh.)

18:30 Uhr St. Marien:

Heilige Messe

Sonntag, 27. Juli

09:30 Uhr St. Jakob:

SIEBZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

Heilige Messe zum Jakobusfest, begleitet von der Trachtenkapelle Kinzigtal

10:30 Uhr Schapbach:

Wortgottesfeier auf dem Bonifazhof mit Belcanto

15:00 Uhr Allerheiligen:

Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet

18:00 Uhr St. Roman:

Rosenkranzgebet

Dienstag, 29. Juli

08:00 Uhr St. Laurentius:

Heilige Marta, Maria und Lazarus

Laudes

16:00 Uhr Schiltach:

Heilige Messe im Pflegeheim Gottlob-Freithaler Haus

18:00 Uhr St. Marien:

Rosenkranzgebet

18:30 Uhr St. Marien:

Heilige Messe

Info: St. Ulrich:

Heilige Messe entfällt

Mittwoch, 30. Juli

08:00 Uhr St. Laurentius:

Heiliger Petrus Chrysologus, Bischof von Ravenna, Kirchenlehrer

Laudes

08:30 Uhr St. Cyriak:

Schülerabschlussgottesdienst

08:30 Uhr St. Bartholomäus:

Schülerabschlussgottesdienst

17:45 Uhr Allerheiligen:

Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr Allerheiligen:

Wallfahrtsamt zu Ehren der Seligen Luitgard

18:30 Uhr St. Cyriak:

Heilige Messe, im Anschluss stille Anbetung bis 19:30 Uhr

Donnerstag, 31. Juli

17:45 Uhr St. Johannes B.: Heiliger Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer
 18:00 Uhr St. Laurentius: Eucharistische Anbetung
 18:30 Uhr St. Laurentius: Vesper
 Heilige Messe, im Anschluss stille Anbetung bis 19:30 Uhr, Möglichkeit zur Beichte
 18:30 Uhr St. Johannes B.: Heilige Messe

Freitag, 1. August

Heiliger Alfons Maria von Li-
 guori, Bischof, Ordensgrün-
 der, Kirchenlehrer
 08:15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet
 08:45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt
 10:30 Uhr Bad Rippoldsau: Wortgottesfeier in der Kapelle im Pflegeheim St. Vinzenz
 18:30 Uhr Wolfach: Heilige Messe in der Kran-
 kenhauskapelle St. Josef

Samstag, 2. August

15:00 Uhr Schlosskapelle: Tauffeier für Tiago Santos
 17:00 Uhr St. Cyriak: Tauffeier für Elisa Wolf
 17:00 Uhr St. Laurentius: Tauffeier für Elias Finn und Lia Sofie Schumann
 18:30 Uhr St. Cyriak: Heilige Messe
 18:30 Uhr St. Ulrich: Heilige Messe
 (im Ged. an Arme Seelen)

Sonntag, 3. August

**ACHTZEHNTER SONNTAG
 IM JAHRESKREIS**
 08:30 Uhr Allerheiligen: Heilige Messe
 08:30 Uhr St. Josef: Heilige Messe
 10:30 Uhr St. Roman: Heilige Messe zum Patrozini-
 um, begleitet von der Trach-
 tenkapelle Halbmeil
 10:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe
 15:00 Uhr Allerheiligen: Barmherzigkeitsstunde mit
 Rosenkranzgebet
 18:00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet

Termine und Hinweise:**Schiltach St. Johannes B:**

Dienstag, 29.07.2025
 9:30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe – Kontakt: Steffi Sauer,
 Tel. 0173-6584759

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 28.07.2025
 9:30 Uhr Krabbelgruppe – Kontakt: Elena Hauer, Tel.
 0179-9415003



**Bekanntmachung der Wahl – Formular PRW 25/02
 Wahl zum Pfarreirat in der Erzdiözese Freiburg am 19.
 Oktober 2025**

Kirchengemeinde Kinzigtal

Im Wahlgebiet der Kirchengemeinde Kinzigtal sind insge-
 samt 17 Mitglieder des Pfarreirates zu wählen.
 Das Wahlgebiet ist in 6 Stimmbezirke eingeteilt. Die Wahl
 wird als echte Teilortswahl durchgeführt.

Die Stimmbezirke und die ihnen zugewiesenen Sitze im
 Pfarreirat

1.	SE Haslach	5
2.	SE Zell a. H.	4
3.	SE Hausach-Hornberg	2
4.	SE An Wolf und Kinzig	2
5.	SE Oberes Wolfstal	2
6.	SE Kloster Wittichen	2

Wahlberechtigt sind die Katholikinnen und Katholiken,
 die seit mindestens drei Monaten in der Kirchengemeinde
 ihren Hauptwohnsitz haben und am Wahltag das 16. Le-
 bensjahr vollendet haben. Die Wahlberechtigung können
 auch Katholikinnen und Katholiken erwerben, die am
 Leben der Pfarrei aktiv teilnehmen und spätestens bis 21.
 September 2025 beim Wahlvorstand einen Antrag stellen.
 Wählbar sind alle wahlberechtigten Katholikinnen und
 Katholiken, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, ord-
 nungs-gemäß zur Wahl vorgeschlagen wurden und ihrer
 Kandidatur zugestimmt haben.

Alle Wahlberechtigten sind aufgefordert, beim Wahlvor-
 stand bis zum 25. Juli 2025 Kandidierende vorzuschlagen.
 Die Vorschläge müssen von 10 Wahlberechtigten mit ihrer
 Unterschrift unterstützt werden; die Einverständniserklä-
 rung
 der Kandidierenden ist erforderlich. Vordrucke sind im
 Pfarrbüro erhältlich.

Das Wählerverzeichnis liegt in der Zeit vom 01.-31. Au-
 gust 2025 im jeweiligen Pfarrbüro auf (urlaubsbedingte
 Schließzeiten der Pfarrbüros bitte beachten).

Für die Onlinewahl erhalten die Wahlberechtigten mit
 der Wahlbenachrichtigung die Zugangsinformationen.
 Die Onlinewahl wird am 17. Oktober 2025 um 18.00 Uhr
 abgeschlossen.

Briefwahlunterlagen sind beim Wahlvorstand (Pfarrhof-
 graben 3, 77736 Zell a. H.) bis spätestens 12. Oktober 2025
 zu beantragen. Die Briefwahlunterlagen müssen bis zur
 Schließung des letzten Wahllokals in der Kirchengemein-
 de Kinzigtal beim Wahlvorstand eingegangen sein.

Für die Präsenzwahl sind die Wahllokale in dem Stimm-
 bezirk SE Kloster Wittichen wie folgt geöffnet:

SE Kloster Wittichen	Klosterraal Vorder-Wittichen 137, 77773 Schenkenzell Samstag 18.10.2025 17:30-18:30 Pfarrsaal St. Johannes Hauptstr. 58, 77761 Schiltach Sonntag 19.10.2025 09:30-10:30
-------------------------	--

Es darf nur mit amtlichen Stimmzetteln durch persön-
 liche Stimmabgabe gewählt werden. Andere Stimmzettel
 sind ungültig. Die Wahlhandlung endet, wenn alle Wahl-
 lokale in der Kirchengemeinde Kinzigtal geschlossen wur-
 den, spätestens am 19. Oktober 2025 um 16.00 Uhr. Zeit-
 punkt und Ort der öffentlichen Auszählung werden noch
 bekannt gegeben.

Der Wahlvorstand

Das Pfarrbüro bleibt montags vom 04.08.2025 bis ein-
 schließlich 22.08.2025 geschlossen. Donnerstags und
 freitags ist das Pfarrbüro zu den üblichen Zeiten offen.

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr / fr:
 9:00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen. In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**



Sonstiges



Sommer, Sonne, Sonnenschein – viele Feste laden ein, ob öffentliche Veranstaltungen, private Feiern oder Grillpartys.

Dabei gibt es im Regelfall viele Mixgetränke mit Sekt und Wein, mit und ohne Alkohol, die Korken knallen also!

Dabei sollte man nicht vergessen, dass es die Aktion „Korken für Kork“ gibt, ein seit 1991 erfolgreiches Projekt der Diakonie

Kehl-Kork.

Seit Juli 2014 erfolgt die Weiterverarbeitung der Korken jedoch nicht mehr in den Hanauerland Werkstätten (Werkstatt für behinderte Menschen) der Diakonie Kork, dennoch geht die Aktion „Korken für Kork“ weiter. Die Korken werden - trotz zurückgehender Gesamtmenge - immer noch in ganz Deutschland gesammelt und werden an einen Korkproduzenten in Nürtingen geliefert.

Der Verkaufserlös fließt an die Hanauerland Werkstätten.

Der Erhalt des Wertstoffs Kork ist ein Beitrag, Müll zu vermeiden und diesen natürlichen Hartschaum nachhaltig zu nutzen. Korken sind einfach zu schade, um sie wegzuworfen!

Für die Entgegennahme von Flaschenkorken gibt es im Landkreis Rottweil ein Netz von über vierzig Sammelstellen. Diese Sammelstellen sind meist in Rathäusern, aber auch Kindergärten und Schulen eingerichtet.

Die gesammelten Korken werden bei der Fa. ALBA in Dunningen zentral gelagerter und die Abholung dort von den Hanauerland Werkstätten in Kehl-Kork veranlasst. Weitere Informationen zu dieser Aktion finden Sie auf der Internetseite www.diakonie-kork.de und <https://www.landkreis-rottweil.de/de/service-verwaltung/aemter/Eigenbetrieb-Abfallwirtschaft/Muellarten/Sonstige-Muellarten>.

Abgeben dürfen Sie diese bei der Stadtverwaltung Schiltach, Bürgerinfo, Marktplatz 6, 77761 Schiltach, der Finanzverwaltung Hauptstraße 5, 77761 Schiltach, oder der Gemeindeverwaltung Schenkenzell, Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell, die als öffentliche Sammelstellen für die „Aktion Korken für Kork“ zur Verfügung stehen.

Sprechstunde der Beratungsstelle Alter & Technik zum Thema „Altersgerechtes Wohnen“

Die Beratungsstelle Alter & Technik des Landkreises Rottweil bietet im Juli 2025 Sprechtag in der Musterwohnung im Parktorweg 1 in 78713 Schramberg an. An allen anderen Tagen ist Frau Kopf im Büro in der Olgastraße 6 in Rottweil erreichbar und steht für persönliche Beratungen und Hausbesuche zur Verfügung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich kostenlos und neutral zu Fragen rund um das Thema barrierefreies Wohnen beraten lassen. Themenschwerpunkte bilden die Barriere-Reduzierung, Alltagshilfsmittel sowie Finanzierungsmöglichkeiten.

Terminvereinbarung mit vorheriger Anmeldung.

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag 29. Juli von 13 bis 16 Uhr in der Musterwohnung Schramberg Parktorweg 1 statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Kopf unter der Nummer 0741/244-8161 oder per E-Mail unter Carmen.Kopf@Landkreis-Rottweil.de

„Uffrur!“ in Schloss Glatt – Mit Theater, Musik und Mitmachaktionen wird das 16. Jahrhundert lebendig
Vor 500 Jahren brannte der Funke des Aufstands auch bei uns: Bauern aus dem Schwarzwald und vom Neckar erhoben sich lautstark gegen drückende Abgaben und forderten Freiheit und Gerechtigkeit. Sie plünderten Klöster und Burgen, eroberten sogar Schloss Glatt und wagten den Aufstand gegen Adel und Klerus.

Diese Geschichte wird jetzt wieder lebendig. Am Freitag, 1. August, eröffnet im Wasserschloss in Glatt um 19 Uhr eine Ausstellung, die den Bauernkrieg aus unserer Sicht erzählt – mit Waffen aus der Zeit, Originaldokumenten wie dem Brief des Bauernführers Thomas Mayer und eindrucksvollen Einblicken in das Leben der Menschen damals.

Am Samstag, 2. August, wird es laut und bunt: Dann zieht die große „Uffrur“-Roadshow des Landesmuseums Württemberg durch Schloss Glatt, unter Mitwirkung der Menschen vor Ort. Theater, Musik, Mitmachaktionen und ein Markt mit Essen und Trinken holen das 16. Jahrhundert in die Gegenwart. Besucherinnen und Besucher können erleben, was die Menschen damals bewegt hat, was ihre Forderungen waren – und was davon heute noch aktuell ist.

Die „Uffrur“-Roadshow ist Teil der Großen Landesausstellung „500 Jahre Bauernkrieg“. Sie lädt ein zum Staunen, Erleben, Diskutieren – und vielleicht auch zum Nachdenken darüber, was für eine große Bedeutung der Wunsch nach Freiheit und Gerechtigkeit auch heute noch hat.

Der Eintritt ist frei – sowohl zur Vernissage als auch zu „Uffrur! ... on the road“.

Aus der Schule

Besuch der Klasse 4 der Grundschule Schiltach/Schenkenzell im Weltladen Schiltach

Im Rahmen der Fairtrade-Kooperation zwischen der Grundschule Schiltach/Schenkenzell und der Stadt Schiltach unternahmen die beiden vierten Klassen einen spannenden Ausflug in den Weltladen Schiltach. Organisiert wurde der Besuch von Miriam Schmider von der Tourist-Info Schiltach in Zusammenarbeit mit Ute Gebele vom Weltladen-Team.

Empfangen wurde die Klasse herzlich vom engagierten Team des Weltladens, bestehend aus Erika Gaiser, Ute Droll und Birgitt Maier. Zur besseren Betreuung wurde die Klasse in zwei Gruppen aufgeteilt, die jeweils unterschiedliche Schwerpunkte erlebten.

Gruppe 1: Vom Kakaobaum zur Schokolade

Die erste Gruppe setzte sich intensiv mit dem Thema ‚Kakaobohne‘ auseinander. Zum Einstieg wurden die Kinder gefragt, worum es sich bei der Kakaobohne eigentlich handelt – schnell stellten sie fest, dass sie von einem Baum stammt. Anschließend erhielten die Schülerinnen und Schüler eine anschauliche Aufgabe: Sie sollten Bilder und passende Texte in die richtige Reihenfolge bringen, um den Weg der Kakaobohne – vom Anbau bis zur fertigen Schokolade im Verkaufsregal – Schritt für Schritt nachzuvollziehen.

Ein besonderes Highlight war ein Spiel, bei dem die Kinder herausfinden sollten, wie viele Stücke einer Tafel Schokolade auf verschiedene Stationen der Produktions- und Lieferkette entfallen – vom Kakaobauern über Zoll, Transport und Schokoladenfabrik bis hin zum Handel. Dabei entbrannten heiße Diskussionen, denn die Kinder waren erstaunt, wie wenig der Kakaobauer am Ende verdient. Viele äußerten sich im Anschluss sehr deutlich für mehr Gerechtigkeit und faire Bezahlung – insbesondere für die Bauern.

Ein kurzer Erklärfilm zum Thema Kakao rundete den Workshop ab. Die Kinder erfuhren unter anderem, dass Bauern, die mit einer Fairtrade-Organisation zusammenarbeiten, einen garantierten Mindestpreis sowie weitere Vorteile erhalten. Zum Abschluss dieses Teils gab es für alle ein leckeres Stückchen Schokolade.

Gruppe 2: Produkte aus aller Welt und der Region

Die zweite Gruppe blieb im Weltladen und beschäftigte sich mit fair gehandelten Produkten. Aufgeteilt in kleinere Teams, wählte jede Gruppe zwei Produkte – eines aus dem Bereich Handwerk, eines aus dem Lebensmittelbereich. Anschließend wurde erforscht, aus welchem Land die jeweiligen Produkte stammen. Auf einer großen Weltkarte konnten die Kinder die Herkunftsländer wie Laos, Nepal, Papua-Neuguinea oder Paraguay entdecken. Die große Vielfalt an Ursprungsländern beeindruckte die Kinder sehr.

Darüber hinaus lernten sie, dass es auch faire Produkte aus der Region gibt – etwa Honig aus Schiltach oder Nudeln aus Trossingen. Besonders bemerkenswert fanden die Schülerinnen und Schüler, dass der Weltladen auch einheimische Produkte unterstützt, die von Menschen mit Handicap hergestellt werden.

Ein erkenntnisreicher Tag

Nach einer spannenden und lehrreichen Stunde im Weltladen machten sich die Kinder mit vielen neuen Erkennt-

nissen zum Thema Fairtrade auf den Rückweg in die Schule. Zum Abschluss erhielt jedes Kind von der Stadt Schiltach als kleine Überraschung noch einen fair gehandelten Schokoladenriegel – eine süße Erinnerung an eine schöne Schulstunde außerhalb der Schule.



Magischer Besuch an der Grundschule Schiltach/Schenkenzell

Ein ganz besonderer Tag erwartete die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Schiltach/Schenkenzell: Ein Zauberer war zu Gast und sorgte mit seinen verblüffenden Tricks für leuchtende Augen und staunende Gesichter. Jede Klassenstufe durfte sich über eine eigene Zaubershow freuen, bei der die Kinder nicht nur zuschauen, sondern teilweise sogar mitzaubern durften.

Ein herzlicher Dank geht an den Verein SoNe e.V., der diesen zauberhaften Tag finanziell möglich gemacht hat. Durch die großzügige Übernahme der Kosten konnten alle Kinder der Schule kostenlos an der Veranstaltung teilnehmen und ein unvergessliches Erlebnis mit nach Hause nehmen.



Vereinsmitteilungen



**Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**

www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

**Mitgliederversammlung im Martin-Luther-Haus:
Ein lebendiger Verein zog Bilanz und blickt ins neue Vereinsjahr**



Dreißig Mitglieder und Freunde, darunter auch Gäste von unseren Nachbarvereinen Hausach und Aichhalden-Rötenberg konnte der Vorsitzende Markus Armbruster (Foto) am vergangenen Freitag, den 18. Juli 2025 zur Jahresversammlung in Schiltach begrüßen. Die Tagesordnung vermittelte einen Eindruck von den vielfältigen Aktivitäten, vertiefte einige Schwerpunkte und bot eine Vorschau auf das Programm der nächsten Monate. Markus Armbruster führte durch den Abend, die Totenehrung galt dem im vergangenen Jahr verstorbenen langjährigen Mitglied Otto Schäfer.

Anschließend erinnerte der Vorsitzende an die durchgeführten Vorträge, Exkursionen und Ausstellungen, das Sommerferienprogramm und den Fotowettbewerb zum Stadtjubiläum. Den Mitgliedern war mit der Einladung bereits ein umfangreicher bebildeter Tätigkeitsbericht von Schriftführer Reinhard Mahn zugegangen, sodass der Rückblick entsprechend knapp gehalten werden konnte. Armbruster berichtete zudem, dass die Arbeiten zur Neugestaltung der Gedenkstätte Gestalt annehmen und bei der Redaktion des Jahrbuchs „Die Ortenau“ grundlegende Veränderungen anstünden.

Marcus Löffler, für Vereinskasse und Mitgliederbetreuung zuständig, berichtete über die Buchungsposten und die Kassenlage. Das Jahr 2024 konnte mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden. Löffler berichtete von einer zweckgebundenen Spende, mit der vorerst zwanzig ausgewählte Kleindenkmale mit QR-Codes ausgestattet werden, anhand derer Interessierte künftig auf der Vereinshomepage detaillierte Informationen abrufen können. Er erläuterte auch die Mitgliederentwicklung, lediglich ein Austritt sowie ein Todesfall waren zu verzeichnen, vier neue Mitglieder kamen erfreulicherweise hinzu. Auch im Namen ihrer Kollegin Ursula Wagner bestätigte Dorothea Mattheis den versammelten Mitgliedern eine einwandfreie Kassenführung und empfahl die Entlastung des

Kassiers. Daraufhin beantragte Mitglied Otto Schinle die Entlastung der gesamten Vorstandschaft, was en bloc und einstimmig erfolgte.

Gemäß Tagesordnung stand nun die Wahl der Kassenprüfer auf dem Programm. Ursula Wagner schied nach zweijähriger Tätigkeit aus, für sie wurde Ute Droll vorgeschlagen, sie wurde zusammen mit der bisherigen Prüferin Dorothea Mattheis ohne Gegenstimme gewählt. Die im letzten Jahr bestätigte Vorstandschaft besteht weiterhin aus Markus Armbruster (1. Vorsitzender) und Werner Sum (2. Vorsitzender), sowie Simon Bühler, Michael Buzzi, Dr. Helmut Horn, Marcus Löffler, Reinhard Mahn, Dr. Andreas Morgenstern, Frank Sum, Falko Vogler und Klaus Wolber.



Im Ausblick auf das neue Vereinsjahr stellte Simon Bühler die seit Jahresbeginn Zug um Zug aufgebauten Social Media Auftritte bei *instagram* und *facebook* vor (Foto). Veranstaltungshinweise, Fotogegenüberstellungen „Früher/Heute“ und die Rätsel „Richtig oder Falsch“ markieren den Anfang. Der Verein erhofft damit neue Zielgruppen anzusprechen, die bisher erreichten Follower-Zahlen seien vielversprechend, so Bühler. Werner Sum machte auf ein dringend sanierungsbedürftiges Grabkreuz auf dem Schenkenzeller Friedhof aufmerksam, ein Kleindenkmal, das in der Regie der Gemeinde Schenkenzell restauriert werden solle und für dessen Erhalt ein kleines Finanzpolster als Startkapital vorhanden sei, die Gemeinde Schenkenzell aber gerne weitere Spenden annehme.

Anschließend informierte Helmut Horn über die Vorhaben im zweiten Halbjahr 2025 und darüber hinaus. Schwerpunkte werden wieder Vorträge und Exkursionen sein.

Mitte September lädt die Schiltacher IG Orgel und Kirchenmusik in Kooperation mit dem Historischen Verein zu einer Multivisionsshow über das „*Pilgern auf dem Jakobsweg zwischen Einsiedeln und Genf*“ ein. Helmut Horn wird über seine Eindrücke auf dieser landschaftlich faszinierenden Strecke berichten. Anfang Oktober wird Willy Schoch in Schenkenzell unter dem Titel „*Weisch no?*“ Fotografien aus dem letzten Jahrhundert zeigen, die bei den Besuchern Erinnerungen an längst vergangene Zeiten wecken und zum Austausch anregen werden. Im November folgt dann mit „*Die Landschaft der Baar – wo Brigach und Breg die Donau zuweg bringen*“ ein Ausflug in die Frühgeschichte Südwestdeutschlands mit Dr. Ewald Hall, Präsident des Historischen Vereins, der dabei tief in die Namenswelt dieses alten Siedlungsraums eintauchen wird. Auch für 2026 sind schon erste Vorhaben unter Dach und Fach, so ein Vortrag zur Siedlungsgeschichte des deutschen Südwestens sowie eine Exkursion

zu den Schanzen rund um Fohrenbühl und Liefersberg. Über Einzelheiten zu allen Veranstaltungen des laufenden Jahres gibt die Vereinshomepage www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de unter *Termine* Auskunft.

Nach einer lockeren Fragerunde, bei der Anregungen und Hinweise der Mitglieder aufgenommen und Nachfragen beantwortet wurden sowie dem Kurzvortrag „Der fast vergessene Bergbau um Schiltach“ von Mitglied Frieder Wolber, bedankte sich Markus Armbruster beim Referenten und den Zuhörern und wünschte einen guten Nachhauseweg. Über den Vortrag von Frieder Wolber werden wir in der nächsten Ausgabe berichten. (rm)



Einladung zur nächsten Waldwichtelrunde am Freitag, den 01. August 2025

Liebe Waldwichtel-Familien,

es ist wieder soweit – unsere nächste gemeinsame Entdeckungstour steht vor der Tür! Dieses Mal führt uns der Weg rund um das schöne Schenkenzell.

Wir treffen uns um 9:30 Uhr am Parkplatz beim Hotel Waldblick.

Von dort aus machen wir uns auf den Weg über den Pfarrberg – eine kinderwagentaugliche Strecke mit tollen Ausblicken und genügend Möglichkeiten für kleine Pausen, Naturbeobachtungen und natürlich ein bisschen Wichtelzauber.

Hinweis bei großer Hitze: Sollte der Sommer nochmal alles geben, wählen wir spontan eine verkürzte, schattige Route – damit sich alle wohlfühlen, ganz egal ob zu Fuß, mit Trage oder im Kinderwagen.

Wie immer gilt:

Alle kleinen und großen Naturentdecker sind herzlich willkommen! Wir freuen uns auf euch!

Euer Schwarzwaldverein Schiltach-Schenkenzell

Wanderung im Südschwarzwald bei St. Märgen Sonntag, 03. August 2025

12 km – 280 hm

Treffpunkt: 9.00 Uhr bei der Apotheke Rath in Schiltach



Am Sonntag, dem 3. August wandert der Schwarzwaldverein Schiltach-Schenkenzell auf dem Panoramaweg rund um den Thurner bei St. Märgen.

Weidende Kühe, stattliche Schwarzwaldhöfe, Feldberg, Kandel und Schauinsland zum Greifen nah, tiefe Täler, Fernsicht in die Rheinebene bis hin zu den Vogesen, aber auch die sanfteren Formen des Donauschwarzwalds stellen sich den Betrachtern auf dieser Strecke dar.

Bei dieser Tour verspern wir aus dem Rucksack. Bitte genügend Proviant und Getränke mitnehmen, da unterwegs keine Einkehrmöglichkeit vorhanden ist.

Eine Einkehr zum Schluss vorgesehen.

Die Wanderführung übernimmt Marita Waidele, Tel. 07836/1359. Gäste heißen wir zum Mitwandern herzlich willkommen!

Bei ungünstiger Witterung (Regen, Gewitter) muss die Tour leider ausfallen.

Wanderzwerge des SWV in der Schlichemklamm

Am Sonntag, 13.07.2025 brachen die Wanderzwerge des Schwarzwaldvereins

Schiltach-Schenkenzell ins Schlichemtal bei Epfendorf auf. Unser Weg führte uns durch Teile des größten Naturschutzgebiets in unserem Landkreis. Die Klamm zählt bereits zum Einzugsgebiet unseres Nachbarvereins, des Schwäbischen Albvereins und bietet auf verschiedenen Routen sehr gut gepflegte und landschaftlich besonders eindrucksvolle Wanderwege.

Bei abwechslungsreichen Perspektiven und mit ganz viel Zeit zum Spielen im und am Wasser in der Klamm verging die Zeit wie im Flug. Beeindruckend war neben der ganz anderen und ungewohnten Landschaft mit ihren Kalksteinformationen auch die lebendige Umwelt mit zahlreichen Schmetterlingen, Fischen und Libellen.

18 große und kleine Naturbegeisterte hatten sich für diesen Familienausflug unter Leitung von Kathrin Haberer zusammengefunden. Die Stimmung in der Gruppe beim gemeinsamen Wandern, Vespers und Gesprächen war ebenso gut wie das Wetter.

So freuen wir uns jetzt schon auf unseren nächsten Ausflug im September, bei dem wir den Hademar Waldwichtelpfad in Oberharmersbach ansteuern möchten.

Im August findet mit den Wanderzwerge keine Wanderung statt, dafür sind wir dieses Jahr gleich zweimal im Ferienprogramm der Stadt Schiltach vertreten.

Am 1. August gibt es aber ein Angebot der Waldwichtel, unserer Kinderwagengruppe. Nähere Informationen dazu gibt es wie immer in den sozialen Netzwerken und der Tagespresse.



Schwarzwaldverein wanderte auf dem Rottweiler Naturlehrpfad

Eine 14-köpfige Wanderschar des Schwarzwaldvereins Schiltach + Schenkenzell folgte ihrer Wanderführerin Margit Sum in die benachbarte Schwäbische Alb. Der namensgebende „Rottweiler Naturlehrpfad“ war auch das Motto dieser Themenwanderung. Der Wetterprophet Petrus zeigte ebenfalls Einsicht mit der Gruppe und öffnete die angekündigten Regenschleusen erst nach dem Ende der Tour bei der gemeinsamen Abschlusseinkehr in einem örtlichen Lokal.

Am Rande der Ortschaft Gölldorf gab es zunächst einen knackigen Aufstieg zum markanten Aussichtspunkt Disenhorn. Der Platz unter einer großen schattenspendenden Eiche war ein idealer Ort für eine Pause und einen phantastischen Panoramablick über die gesamte Stadt Rottweil im Neckartal. Auf dem Weiterweg wurden die Wanderer mit vielen Infotafeln in die geologische Erdgeschichte der Schichtstufenlandschaft der Schwäbischen Alb bis in die Zeit des Jura vor 150 Mio Jahren entführt. Die Tafeln informieren auch über Flora, Fauna und das Tierleben in dieser abwechslungsreichen Kulturlandschaft. An der Disenhornkapelle vorbei fällt der Weg von der Hochebene bei Feckenhausen ab ins Jungbrunnental. Hier liegt das Naturschutzgebiet Linsenbergweiher mit seinen schilfgesäumten Ufern. Auf der Terrasse der Fischerhütte genoss die Gruppe bei Kaffee und Kuchen den Blick auf den idyllischen See. Die letzte Etappe der Rundwanderung führte durch Waldabschnitte, Wiesen und Wälder zurück zum Ausgangspunkt in Rottweil, wo man heute bereits die Vorbereitungen zur Landesgartenschau 2028 wahrnimmt.



Handball Kinzigtal

Game Over Party bei der HBK- gemeinsamer Rundenabschluss mit Spaßolympiade und Grillfest

Anfang Juli war es endlich soweit- nach den letzten Qualifikationsspielen in den Jugendmannschaften und den Pfingstferien wuselte es gewaltig am Gelände des Schenkzeller Sportplatzes. Bei bestem Kaiserwetter wurde aus einer stattlichen Teilnehmerzahl von ca. 100 Personen altersgemischte Teams gebildet, die sich dann bei einem bunten Strauß unterschiedlichster Aufgaben rund um Ball, Wasser, Koordination, Geschicklichkeit und Treffsicherheit miteinander gemessen haben. Es war im wahrsten Sinne eine Spaßolympiade, bei der Alt und Jung gemeinsame Zeit verbracht haben und am Ende tatsächlich auch ein Sieger gekürt werden konnte, wobei mit Sicherheit an diesem Tag alle als Gewinner zu betrachten waren. Die begehrten Schattenplätze unter den Bäumen waren auch mit Angehörigen und Helfern gut gefüllt, es gab leckeres Essen vom Grill- die Kids waren dabei eingeladen, für die anderen Gäste zum Selbstkostenpreis. Dazu kam auch ein leckeres Kuchen- und Salatbuffet, sowie ein tolles Getränkeangebot. Es wurde anschließend noch gekickt, geballt und alle hatten eine ganz wunderbare Zeit. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses wunderbaren Events beigetragen haben.





KIHASI's bei der HBK- keine neue asiatische Kampfsport-art

Neue Verbandsstrukturen und neuer Bezirk- in der neuen Saison wird tatsächlich einiges anders, auch an den Regularien. Nachdem die Jugendspiele bis zur D-Jugend durch extra ausgebildete vereinseigene **Kinder- Handball-Schiedsrichter** geleitet werden sollen, wurden unter der Anleitung von Matthias Pflumm von der benachbarten SG Schramberg/Dunningen die A- und B- Jugendmannschaften der HBK zu KIHASI's ausgebildet. Nach einem Theorie- teil mit einem Augenmerk auf die Regeln im allgemeinen, aber eben auch auf die speziellen Regeln im Jugendbereich schritt man auch zur Tat. Unsere Mädels und Jungs der beiden D-Jugend-Teams stellten sich für die Spiele dankenswerter Weise zur Verfügung und das neu gelernte konnte von unseren A- und B-Jugendlichen auch gleich angewendet werden. Viele hatten zum ersten Mal die Pfeife in der Hand- aber alle haben es gut gemacht und am Ende diesen Lehrgang auch gemeistert. Unsere D-Jugend wurde mit einem Eisgutschein für ihren Einsatz belohnt, ein ganz herzliches Dankeschön auch an Matthias Pflumm für den tollen und informativen Lehrgang.



Sommerncamp der HBK in Rekordzeit ausgebucht

In den Sommerferien will die HBK auch dieses Jahr wieder eine Woche Handball- Spaß in der Sporthalle anbieten- und war nach kürzester Zeit ausgebucht! Wer sich hier noch als Trainer, Helfer, Betreuer oder Koch einbringen möchte, kann sich gerne an Denise Oesterle wenden.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Nachbarschaftshilfe hat nun eigenen Pkw

Seit diesem Monat hat die Nachbarschaftshilfe der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. (SGS) in Bad Rippoldsau Schapbach einen eigenen Pkw, der an zentralem Standort in der Gemeinde untergebracht wird und von den Nachbarschaftshelferinnen und -helfern genutzt werden kann.

Die Anschaffung des durch die SGS gebraucht erworbenen Fiat Panda wurde durch Spenden der Sparkasse Wolfach Stiftung mit 7500 Euro (wir berichteten) und die Glückauf Clara Stiftung Wolfach mit 5000 Euro ermöglicht.

Zur Übergabe des Fahrzeugs trafen sich Emil Schmid, Vorstandsmitglied der Glückauf Clara Stiftung, Katja Pfeifle, Leiterin der SGS-Nachbarschaftshilfe, und einige Nachbarschaftshelferinnen sowie Bürgermeister Bernhard Waidele am Mittwoch beim Rathaus in Bad Rippoldsau-Schapbach.

„Ich schätze Einrichtungen vor Ort wie die SGS-Nachbarschaftshilfe. Denn als südwestlichste Gemeinde des Landkreises Freudenstadt erfahren wir wenig Unterstützung von dort und sind eher benachteiligt im Vergleich zu anderen in der Raumschaft“, stellte Bürgermeister Bernhard Waidele fest.

Die Nachbarschaftshilfe der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. ist seit drei Jahren mit aktuell zehn Nachbarschaftshelfern auf Honorarbasis im Ehrenamt (3000 Euro steuerfrei p.a.) in Bad Rippoldsau-Schapbach am Start.

Dienstleistungen, wie Hilfe in Garten und Haushalt oder in gesellschaftlichen und sozialen Bereichen und besonders Fahrdienste zu Ärzten, ins Freudenstädter Krankenhaus oder zur Physiotherapie sind sehr gefragt. Bisher fuhrten die Nachbarschaftshelfenden ihre Kunden in privaten Pkw zu deren Terminen und berechneten der SGS eine Kilometerpauschale.

„Ziel der Glückauf Clara Stiftung ist unter anderem die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen. Wir möchten die NBH mit einem Pkw das Rüstzeug für ihre Aufgaben in diesem Bereich an die Hand geben“, so Schmid, der damit

die Stärkung des ländlichen Raums und die besonderen Bedarfe dort in den Fokus nimmt.

Mit dem neuen Pkw mit dem eingebauten Allradantrieb sind die Nachbarschaftshelferinnen und -helfer auch bei winterlichem Wetter bestens für ihre Fahrten im Schwarzwald aufgestellt.



Emil Schmid (von links), Katja Pfeifle und Bernhard Waidle sowie einige Nachbarschaftshelferinnen Waltraud Schmider, Maria Jehle, Rosi Weis und Rosa-Maria Künstle freuten sich über die Anschaffung eines NBH-Fahrzeugs.

"Achterbahn der Gefühle"

Die Selbsthilfegruppe für betroffene Menschen mit Depressionen und Ängsten trifft sich jeweils 14-tägig, das nächste Mal am Mittwoch, den 30.07.2025 von 18.00 bis 19.30 Uhr im Gruppenraum des Diakonischen Werks, in der Eichenstr. 24, Hausach.

Kontakttelefon zur Vereinbarung eines Rückrufes: 07831/9669-0.

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu **ohne Streuverluste**.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81/ 504-14 56

☎ 07 81/ 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlene Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 07 81/504 - 14 56
Fax 07 81/504 - 14 69
Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer Website www.anb-reiff.de aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr.
* In Wochen mit Feiertagen gelten geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme

Tel 07 81/504 - 55 66
Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice

Tel 07 81/504 - 55 66
Mail anb.leserservice@reiff.de

 reiff anb.

Informationsträger Nr. 1

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.



Gemeinde Schenkenzell

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung

Am **Mittwoch, 30. Juli 2025** findet ab **19.00 Uhr** im **Sitzungssaal im Rathaus Schenkenzell** eine Gemeinderatssitzung statt.

Öffentlich werden folgende Tagesordnungspunkte beraten:

1. Blutspenderehrung
2. Bürgerfrageviertelstunde
3. Bausachen:
 - a) Errichtung eines Wintergartens und Carports mit Photovoltaikanlage, Flst. 272/3, Kaltbrunn
4. TC Schenkenzell – Übernahme einer Ausfallbürgschaft
5. Einführung des Ratsinformationssystems
 - a) Informationen zur Einführung
 - b) Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat
 - c) Nutzungsordnung
6. Bürgermeisterwahl 2025 – öffentliche Kandidatenvorstellung
7. Umfrage Jugendbeteiligung – Bericht aus dem Austauschtreffen
8. Annahme von Spenden
9. Bekanntgaben
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zu dieser Sitzung sind interessierte Einwohner*innen freundlich eingeladen.

Schenkenzell, 24.07.2025

Bernd Heinzelmänn
Bürgermeister

Gemeinsame Zukunft Schenkenzell: Ortsmitte für Alle

Am 16.07.2025 fand eine Klausurtagung des Gemeinderats statt, die eigens zur Besprechung der Ergebnisse aus dem Gesprächsabend mit Bürgerinnen und Bürgern einberufen wurde. Die eingebrachten Themen und Vorschläge wurden von der Verwaltung im Voraus in den drei Kategorien Priorität, Kosten und Zeitrahmen einer möglichen Umsetzung jeweils mit einer Gewichtung von 1 bis 3 versehen. In der Klausurtagung wurde über jedes einzelne der eingebrachten Themen vom Gemeinderat diskutiert und die Gewichtung der drei Kategorien überprüft und ggfs. neu festgelegt.

Mit Priorität 1 wurde u.a. die Errichtung der Boule-Anlage, die auch ein Projekt aus der Bürgerwerkstatt war, gesehen. Auch das Thema „Barrierefreiheit“ wurde mit der höchsten Priorität bewertet. Sie beinhaltet jedoch kein Projekt, vielmehr ist es eine laufende Aufgabe, Gegebenheit vor Ort unter dem Aspekt der Barrierefreiheit auf den Prüfstand zu stellen und neue Projekte auch im Hinblick auf die Barrierefreiheit zu betrachten.

Weitere Themen, die mit Priorität 1 bewertet und auch zeitnah umsetzbar sind, werden in die Planungen im Herbst für den Haushalt 2026 einfließen und je nach verfügbaren Haushaltsmitteln eingeplant. Bis dahin werden voraussichtliche Kosten und mögliche Fördermittel recherchiert. Hier wurden Projekte wie die Errichtung eines Fitnesspfades, das Erlebbarmachen von Dorfgeschichte, eine Wassertretanlage an der Kinzig oder Reinerzau oder die Durchfahrt vom / zum Neubaugebiet zugeordnet.

Auch in der Finanzplanung für die folgenden Jahre werden die Themen berücksichtigt werden. Höchste Priorität hat hier die Überplanung der Ortsmitte mit dem Sonnenareal erhalten, mit der viele weitere Vorschläge wie die Einrichtung eines Jugendtreffs oder der Bau von kleinen und altersgerechten Wohnungen einhergehen.

Über die weiteren Entwicklungen werden wir laufend informieren.

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Smartphone App:



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr
				14- tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
Juli	25.							jeden Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach

Stadt / Gemeinde

Gemeinde Schenkenzell

Landkreis

Landkreis Rottweil

Öffentliche Bekanntmachung der Bürgermeisterwahl 2025

Wegen

Ablaufs der Amtszeit

wird die Bürgermeisterwahl 2025 der Gemeinde Schenkenzell, Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell notwendig.

Die Wahl findet statt am Sonntag, dem 19.10.2025.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keine Person mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet eine Stichwahl zwischen den zwei Personen statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben; bei gleichen Stimmenzahlen entscheidet das Los.

Eine erforderlich werdende **Stichwahl findet statt am Sonntag, dem 09.11.2025.**

Bei der Stichwahl ist gewählt, wer die meisten gültigen Stimmen erhalten hat; bei gleichen Stimmenzahlen entscheidet das Los.

Die Amtszeit des/der gewählten Bürgermeisters/Bürgermeisterin beträgt 8 Jahre.

Wahlberechtigt sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde mit Hauptwohnung wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Bürgermeister ist berechtigt, vom Unionsbürger zur Feststellung seines Wahlrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

Wahlberechtigt sind die vorstehend genannten Personen auch dann, wenn sie in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich am Wahltag aber seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde gewöhnlich aufhalten. Diese Wahlberechtigten werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis der Gemeinde eingetragen**. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde haben wird.

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus

der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt.

Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung (KomWO) beizufügen.

Vordrucke für diese Anträge und für die erforderlichen Erklärungen hält das

Bürgermeisteramt Schenkenzell,
Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell

bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen – spätestens bis zum

Sonntag, dem 28.09.2025

beim

Bürgermeisteramt Schenkenzell,
Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell

eingehen.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen; § 30 KomWO gilt entsprechend.

Ort, Datum

Schenkenzell, 24.07.2025

Bürgermeisteramt



Bernd Heinzelmann, Bürgermeister

Amtlicher Teil

Diese Stellenausschreibung wurde bereits am 18.07.2025 im Staatsanzeiger veröffentlicht.



Schenkenzell
im Kinzigtal

Die Stelle des hauptamtlichen

Bürgermeisters (m/w/d)

der Gemeinde Schenkenzell im Landkreis Rottweil (ca. 1.800 Einwohner) ist infolge des Ablaufs der Amtszeit des bisherigen Amtsinhabers zum 12.01.2026 neu zu besetzen. Die Amtszeit beträgt 8 Jahre. Die Besoldung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Wahl findet am **Sonntag, 19.10.2025**, eine eventuell notwendig werdende Stichwahl am **Sonntag, 09.11.2025**, statt.

Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger m/w/d), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen. Die Bewerber (m/w/d) müssen am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.

Nicht wählbar sind die in § 46 Abs. 2 Nr. 1 und 2 und in § 28 Abs. 2 i.V.m. § 14 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg genannten Personen.

Bewerbungen können frühestens am Tag nach dieser Stellenausschreibung und spätestens am **Montag, 22.09.2025, 18.00 Uhr**, schriftlich bei dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses, Bürgermeisteramt Schenkenzell, Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bürgermeisterwahl“ eingereicht werden.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen oder spätestens bis zum Ende der Einreichungsfrist (siehe oben) nachzureichen:

- **10 Unterstützungsunterschriften** von im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigten Personen einzeln auf amtlichen Formblättern (Formblätter werden auf Anforderung des Bewerbers (m/w/d) unter Angabe des Namens und der Hauptwohnung vom Bürgermeisteramt Schenkenzell, Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell kostenfrei ausgegeben);
- eine für die Wahl von der Wohngemeinde der Hauptwohnung des Bewerbers (m/w/d) ausgestellte **Wählbarkeitsbescheinigung** auf amtlichem Vordruck;
- eine **eidesstattliche Versicherung** des Bewerbers (m/w/d), dass kein Ausschluss von der Wählbarkeit nach § 46 Abs. 2 Gemeindeordnung vorliegt;
- **Unionsbürger (m/w/d)** müssen außerdem zu ihrer Bewerbung eine weitere eidesstattliche Versicherung auf amtlichem Vordruck abgeben, dass sie die Staatsangehörigkeit ihres Herkunftsmitgliedstaates besitzen und in diesem Mitgliedstaat ihre Wählbarkeit nicht verloren haben. In Zweifelsfällen kann auch eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde des Herkunftsmitgliedstaats über die Wählbarkeit verlangt werden. Ferner kann von Unionsbürgern (m/w/d) verlangt werden, dass sie einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegen und ihre letzte Adresse in ihrem Herkunftsmitgliedstaat angeben.

Die Bewerbung umfasst im Fall einer notwendig werdenden Stichwahl auch die Teilnahme an der Stichwahl. Eine Rücknahme der Bewerbung nach der ersten Wahl ist nicht möglich (§ 10a Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes).

Ort und Uhrzeit einer eventuellen persönlichen Vorstellung werden den Bewerberinnen und Bewerbern rechtzeitig schriftlich mitgeteilt.

Der derzeitige Stelleninhaber bewirbt sich wieder.

Bekanntgabe der Endfassung Natura 2000-Managementplan für das Vogelschutzgebiet 7415-441 „Nordschwarzwald“

Für die Gebiete des europäischen Schutzgebietsnetzes „Natura 2000“ werden im Auftrag der Regierungspräsidien Natura 2000-Managementpläne erstellt. Mit Hilfe dieser Managementpläne soll der Schutz und die Erhaltung der in Natura 2000-Gebieten vorkommenden Arten der Vogelschutz- (VSG-)Richtlinie umgesetzt werden.

Der Natura 2000-Managementplan für das VSG Vogelschutzgebiet 7415-441 „Nordschwarzwald“ ist fertig gestellt und kann im Internet ab dem 21. Juli 2025 unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/map-endfassungen> abgerufen werden.

Der Plan kann ebenfalls ab dem 15. September 2025 bei den folgenden Behörden in Papierform eingesehen werden:

Stadt Baden-Baden, Landratsamt Calw, Landratsamt Freudenstadt, Landratsamt Ortenaukreis, Landratsamt Rastatt, Landratsamt Rottweil, Regierungspräsidium Karlsruhe

Eine vorherige Terminvereinbarung ist erforderlich.

Weitere Informationen zu Natura 2000 finden Sie auch im Internet unter:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/natur/seiten/natura2000/>

und <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/eg-vogelschutzrichtlinie>

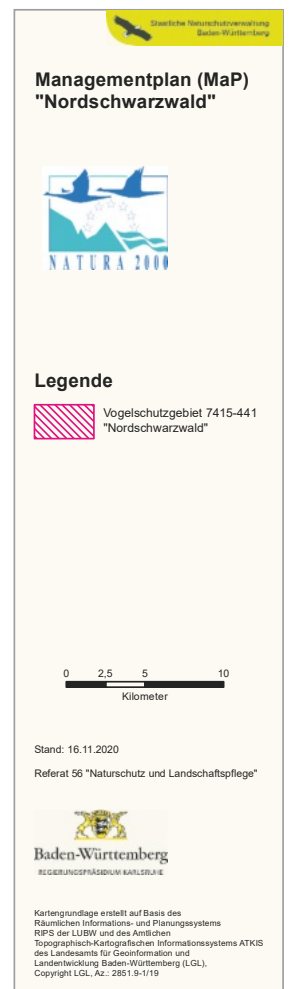
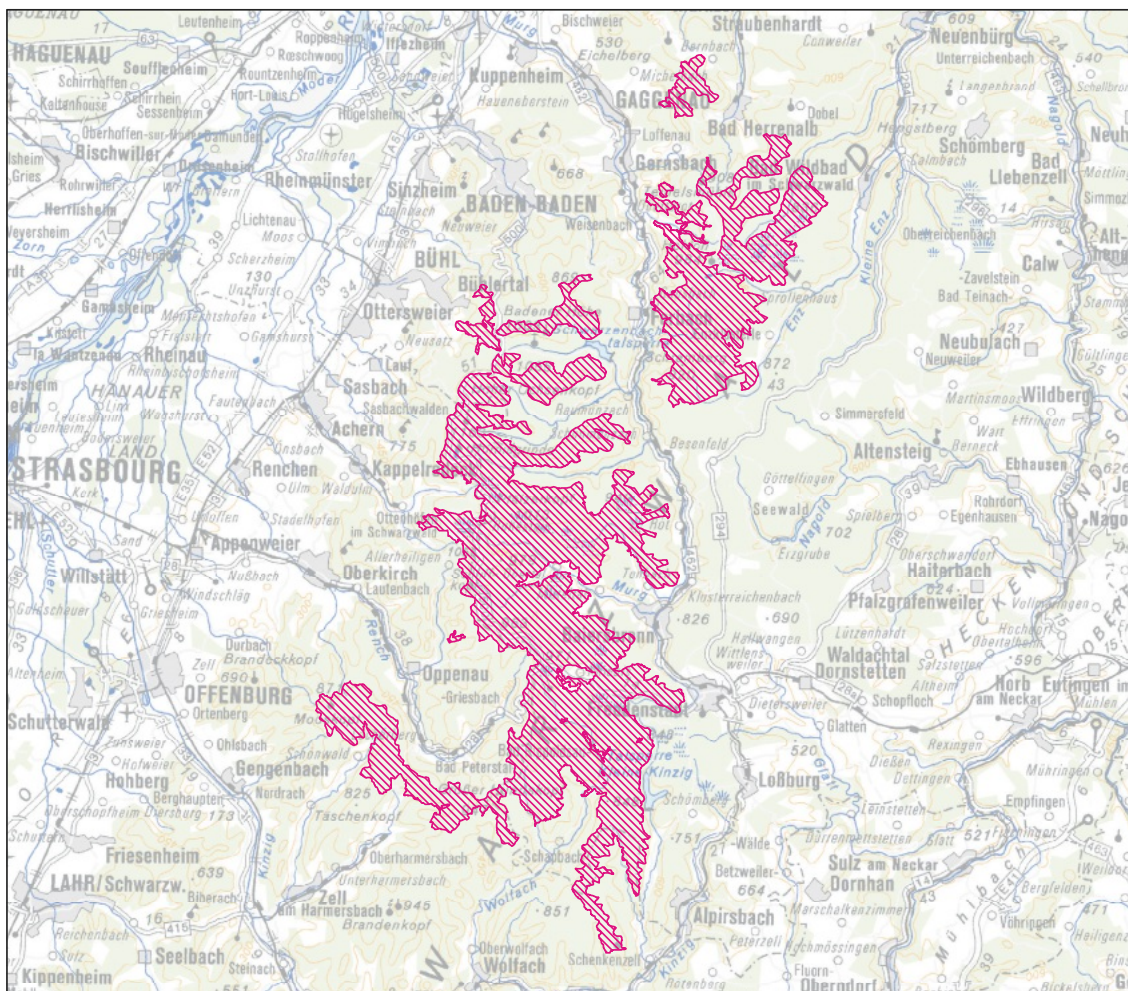
Im Managementplan sind die Außengrenze des Vogelschutzgebietes sowie die Vorkommen der Vogelarten der Vogelschutz-Richtlinie mit ihren jeweiligen Bewertungen dargestellt. Der Plan enthält Ziele, die der Erhaltung der Lebensräume und Arten dienen sowie deren Verbesserung oder Entwicklung fördern. Ein weiterer wesentlicher Bestandteil des Plans sind Maßnahmenempfehlungen zum dauerhaften Erhalt, zur Wiederherstellung und zur Entwicklung der vorkommenden Vogelarten.

Ein Beirat aus Vertreterinnen und Vertretern der relevanten Nutzergruppen hat in den Sitzungen am 21.06.2023, am 22.06.2023 und am 17.01.2025 den Planentwurf mit den vorgeschlagenen Zielen und Maßnahmenempfehlungen beraten. Vom 21. Oktober bis zum 22. November 2024 wurde der Planentwurf mit der Möglichkeit zur Stellungnahme öffentlich ausgelegt.

Weitere Informationen zum Managementplan erhalten Sie bei den Landratsämtern:

Stadt Baden-Baden
Geroldsauer Straße 42
76534 Baden-Baden

Forstamt Baden-Baden
Frau Stollenmaier
Tel.: 07221 93 1683
E-Mail: Simone.Stollenmaier@badenbaden.de



Landratsamt Calw Vogteistraße 42-46 75365 Calw	Amt für Landwirtschaft und Naturschutz Frau Krauß Tel.: 07051 160 970 E-Mail: Julia.Krauss@kreis- calw.de
Landratsamt Freudenstadt Herrenfelder Straße 14 72250 Freudenstadt	Dezernat III Amt für Bau, Umwelt und Wasserwirtschaft Herr Kohling Tel.: 07441 920 1922 E-Mail: kohling@kreis-fds. de
Landratsamt Ortenaukreis Badstraße 20 77652 Offenburg	Amt für Umweltschutz Herr Kiefer Tel.: 0781 805 9490 hans-juergen.kiefer@or- tenaukreis.de
Landratsamt Rastatt Am Schlossplatz 5 76437 Rastatt	Amt für Baurecht, Natur- schutz und Bußgeldverfahren Herr Schildhauer Tel.: 07222 381 5141 f.schildhauer@landkreis- rastatt.de
Landratsamt Rottweil Steig 27 78628 Rottweil	Bau-, Naturschutz- und Gewerbeaufsichtsamt Herr Klein Tel.: 07412 448 165 philipp.klein@landkreis- rottweil.de

Ihr Ansprechpartner am Regierungspräsidium Karlsruhe:

Regierungspräsidium Karlsruhe Karl-Friedrich-Str. 17 76133 Karlsruhe	Referat 56, Naturschutz und Landschaftspflege Jörg Dorschfeldt Tel.: 0721/926-4358 E-Mail: natura2000@rpk.bwl.de
---	--

Karlsruhe, 15.07.2025
Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 56

150 Jahre Musikverein Schenkenzell

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vom 25. bis zum 28. Juli 2025 feiert der Musikverein Schenkenzell sein Jubiläumsfest zum 150-jährigen Bestehen des Vereins unter dem Motto „Uffda“ auf der Festwiese im Heilig-Garten. Dieses besondere Ereignis wird mit viel Musik und einem hervorragenden Rahmenprogramm innerhalb der Dorfgemeinschaft gefeiert und freut sich auf zahlreiche Besucher und Gäste aus nah und fern.

Ein Vereinsjubiläum zum 150-jährigen Bestehen findet nicht so oft statt, da können viele Vereine noch nicht mithalten. Dies ist insbesondere eine Leistung, wenn Sie bedenken, dass der Verein 1875 in einer Zeit in der Baden eine Teilrepublik des deutschen Reiches war, gegründet wurde. Im Laufe der Geschichte überlebte der Verein auch 2 Weltkriege mit all den schrecklichen Folgen für die Bevölkerung. Dies war sicherlich nicht leicht und hat von den jeweiligen Verantwortlichen sehr viel Kraft, Zeit und Enthusiasmus für die Musik erfordert. Es ging aber immer irgendwie weiter. Im Jahr 2025 steht der Musikverein so jung und vital da wie selten zuvor. Ich wünsche unserem Musikverein ein friedliches und unglaublich erfolgreiches Festjahr mit den noch kommenden Aktionen und gratuliere recht herzlich zum Geburtstag.

Festbedingt kommt es rund um das Festwochenende auch zu Einschränkungen im Verkehr, da die Heilig-Garten-Straße aufgrund von Auf- und Abbau gesperrt wird. Auch kann es über das Festwochenende aufgrund der Feierlichkeiten zu Lärm kommen. Ich hoffe auf Ihr Verständnis und möchten Sie herzlich einladen, die Feierlichkeiten als Besucher auf dem Festgelände mitzuerleben. Es wäre schön, wenn Sie die Gelegenheit nutzen, das Festgelände zu besuchen und gemeinsam mit dem Musikverein und der Dorfgemeinschaft zu feiern.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis. Wir freuen uns auf ein fröhliches Jubiläumsfest mit vielen schönen Momenten!



Bernd Heinzelmann
Bürgermeister

Freischaltung von Online-Prozessen

Seit dieser Woche können die Mitteilungen rund um einen neuen oder bestehenden Gewerbebetrieb auch online erledigt werden. Wer künftig ein Gewerbe anmelden, ummelden oder abmelden möchte, muss nicht mehr während der Öffnungszeiten persönlich zum Rathaus kommen oder ein Formular ausdrucken und per Post schicken, sondern kann dies täglich rund um die Uhr von zuhause aus erledigen und die Meldung online an die Gemeinde senden. Einen direkten Link finden Sie bei den jeweiligen Leistungen auf der Homepage der Gemeinde Schenkenzell unter <https://schenkenzell.de/service/leistungen/>. Zur Identifizierung ist hier das Hochladen des Personalausweises oder Reisepasses ausreichend. Nach Mitteilungseingang werden die Gewerbemeldungen geprüft und Sie bekommen eine Bestätigung mit der jeweiligen An-, Um- oder Abmeldung sowie den Gebührenbescheid zugeschickt.

Lesespaß

für die ganze Familie!




reiff amtliche nachrichtenblätter.

Um diesen Service nutzen zu können, wurden über service-bw, die zentrale E-Government-Plattform des Landes Baden-Württemberg, die entsprechenden Prozesse freigeschaltet. Diese bietet Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen einen umfassenden Zugang zu Verwaltungsdienstleistungen und Informationen. Um die online-Prozesse nutzen zu können, wird lediglich ein Benutzerkonto bei service-bw benötigt, es ist keine Ausweis-App, Onlinefunktion des Personalausweises oder ein Bund-ID-Konto notwendig. Für ein service-bw-Konto kann sich jede Bürgerin und jeder Bürger kostenlos registrieren.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Schenkenzell

Am **Dienstag, 12. August 2025** findet ab **13.00 Uhr** im Besprechungsraum des Rathauses Schenkenzell, 1. OG, Zimmer 7, ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt. Der Sprechtag wird vom Versicherungsberater der DRV, Herrn Klaus Jacobs durchgeführt. Er berät die Versicherten in allen Fragen der Rentenversicherung.

Um Wartezeiten zu vermeiden bzw. gering zu halten, wird um telefonische Anmeldung beim Bürgermeisteramt Schenkenzell, Frau Kupsch, Tel. 07836/9397-16 gebeten.

Zur Anmeldung sollten Sie bitte Ihre Rentenversicherungsnummer bereithalten. Ebenfalls, warum Sie eine Rentenberatung wünschen.

Bitte bringen Sie sämtliche Rentenversicherungsunterlagen, sowie Gesellenbrief, Lehrzeugnisse und das Familien-Stammbuch zur Beratung mit.

Mobile Geschwindigkeitsüberwachung durch den Landkreis

Geschwindigkeitskontrolle am: 01.04.2025 von 09:18 Uhr bis 11:44 Uhr

Ort: 77773 Schenkenzell

Messstelle: B294, Landstraße 10

Fahrtrichtung	Alpirsbach	Ortsmitte
Beanstandungen:		
06 - 10 km/h	2	1
11 - 15 km/h	0	1
16 - 20 km/h	0	0
über 20 km/h	0	0
	Gesamt:	
Beanstandungen:	4	
gemessene Fahrzeuge	306	289
	595	
Quote:	0,67 %	
V-max:	51 km/h	
zul. Höchstgeschwindigkeit:	40 km/h	

Standesamtliche Nachrichten

Geburt

Am 13. Juli 2025 ist in Freudenstadt geboren:

Mona Hauer

Eltern: Maike Hauer, geb. Allgeier und Felix Hauer, Schenkenzell

Fundsachen

Neue Fundsache im Fundbüro:

- weißer Plüschesbär – gefunden am Fußweg Heilig-Garten



Fundsachen können bei der Tourist-Info, Zimmer 4, Tel. 07836/939751 abgeholt werden.

Vereinsmitteilungen



Bienenzuchtverein Schenkenzell-Kaltbrunn

Imkerstammtisch

Am Sonntag, 03. August wäre wieder Monatsversammlung im Vereinsbienenhaus ab 18:00 Uhr.

Abräumen oder Aufsetzen, wie verhalten wir uns richtig zum Wohle unseres Bienenvolkes. Auch die Ablegerpflege während einer Tracht ist für manche nicht ganz klar, lasst uns darüber reden.

Bientag

In gewohnter Weise beginnt unser Bientag im Sommerferienprogramm um 14:00 Uhr am Bürgerhaus und endet gegen 17:00 Uhr auch wieder dort.

Herzlich willkommen sind alle interessierten Kids ab 5 Jahren ohne Bienenstichallergie.



150 Jahre MVS – und Viera Blech kommt nach Schenkenzell!

Vom **25. bis 28. Juli 2025**, feiern wir unser großes Jubiläum – und dazu laden wir herzlich ein!

Musikalisch erwartet uns ein echtes Highlight: Die bekannte Blasmusikgruppe Viera Blech wird am Samstagabend, den 26.07. für beste Unterhaltung sorgen. Davor bringt die Band Polka Satt das Publikum schon ordentlich in Schwung – wer tanzen will, hat hier die beste Gelegenheit!

Der Vorverkauf läuft bereits:

Tickets gibt es zum Preis von **13 Euro im Vorverkauf** – günstiger als an der Abendkasse und eine gute Gelegenheit, sich frühzeitig einen Platz zu sichern.

Vorverkaufsstellen:

Rathaus Schenkenzell
Bäckerei Springmann Schenkenzell
Mode Haberer Schiltach
und bei allen aktiven Musikern

Der Online-Ticketlink ist außerdem über unsere Social-Media-Kanäle und auf unserer Homepage www.mv-schenkenzell.de abrufbar.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!

Uffda! Tolle Neuigkeiten. Sogar die SWEG macht an unserem Jubiläumssonntag Halt in Schenkenzell!

Jubiläumsfest 2025

150 Jahre
 im Takt und intakt
Musikverein Schenkenzell e.V.
 seit 1875

Zugverbindungen
am Sonntag, 27.07.

von Freudenstadt:
 (Ankunft in Schenkenzell)
12:21 Uhr
18:21 Uhr

von Offenburg:
 (Ankunft in Schenkenzell)
11:32 Uhr
18:32 Uhr

Diese Züge werden speziell für unser Jubiläumsfest am Sonntag in Schenkenzell am Bahnhof halten!

#uffda - uff die SWEG!

uffda!
 Wir feiern!



VIERA BLECH
26.07.2025

Ab 17:30 Uhr auf der Festwiese in Schenkenzell

150 Jahre Musikverein Schenkenzell e.V.
Jubiläums-Abend mit Fassanstich

Die Vorband zum Fassanstich:
Polka satt
 all you can hear

QR-Code scannen und direkt Karten bestellen!

Jetzt Ticket sichern
 Im Vorverkauf 13€, Abendkasse 17€
 Karten erhältlich gegen Vorkasse.

uffda!
 Wir feiern 150 Jahre!
25.-28.07.
www.mv-schenkenzell.de | Folgt uns auf  

150 Jahre
 im Takt und intakt
Musikverein Schenkenzell e.V.
 seit 1875



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Neuer Kunstrasenplatz bei herrlichem Wetter eingeweiht
 Am Sonntag, den 20.07.2025 fand auf dem Kaltbrunner Sportgelände die feierliche Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes statt. Umrahmt vom Musikverein Schenkenzell durfte der SC Kaltbrunn um Vorstand Stefan Mäntele zahlreiche Gäste begrüßen. Unter anderem waren dies Bürgermeister Bernd Heinzelmann, Ortsvorsteher Sta-

fan Maier, Vertreter des Württembergischen Fußballverbandes, Vertreter der Sparkasse Wolfach sowie Vertreter der benachbarten SpVgg Schiltach, die jeweils Grußworte überbrachten.

Mäntele betonte in seiner Ansprache, dass der neue Platz weit mehr sei als ein Bauprojekt – er sei ein klares Bekenntnis zur Zukunft des Vereins und der Region. „Wir investieren in unsere Jugend, in unsere Aktiven und in die Gemeinschaft“, so Mäntele. Der Platz solle ein Ort der Begegnung und des Zusammenhalts sein – gerade in einem kleinen Ort wie Kaltbrunn.

Besonders hob er den starken Teamgeist des Vereins hervor, der bereits in der Vergangenheit große Projekte wie den ersten Kunstrasen 2006 oder den Bau des Vereinsheims 2017 möglich gemacht habe. „Was uns ausmacht, ist unser Zusammenhalt – jeder packt mit an“, sagte Mäntele.

Bei herrlichen äußeren Bedingungen konnten es sich die Besucher bei Getränken und Snacks auf dem Sportgelände gut gehen lassen und eine tolle Einweihung miterleben, bei der der Teamgeist und der Zusammenhalt beim SC Kaltbrunn hinsichtlich verwirklichter Projekte in den letzten Jahren mehrmals betont wurden.

Zum Abschluss dankte Mäntele allen Helferinnen und Helfern, Sponsoren, Ehrenamtlichen und der Gemeinde für ihre Unterstützung. Mit einem klaren Blick nach vorn rief er dazu auf, den Moment zu genießen – und weiterhin gemeinsam Kaltbrunn zu bewegen.

Der SC Kaltbrunn freut sich auf viele spannende Spiele und Erfolge auf dem neuen Kunstrasenspielfeld!



Aktive Mannschaft

Beim Heimbachpokal am vergangenen Wochenende war noch etwas Sand im Getriebe beim kleinen KSC. In beiden Spielen ging die Mannschaft jeweils mit 0:5 als Verlierer vom Platz. Trotz der deutlichen Ergebnisse zeigte man in den ersten Halbzeiten eine durchaus ordentliche Leistung, musste aber jeweils im Zweiten Durchgang unnötige Gegentreffer schlucken.

Weitere Termine:

25.07. Freitag Training Kaltbrunn 19:00 Uhr
 26.07. Samstag SC Kaltbrunn : SGM Fluorn/Winzeln Anpfiff 15:00 Uhr
 28.07. Montag Training Kaltbrunn 19:00 Uhr
 30.07. Mittwoch Training Kaltbrunn 19:00 Uhr

Traditionelles AH-Kleinfeldturnier ein voller Erfolg

Am vergangenen Samstag, den 19. Juli, fand das traditionelle AH-Kleinfeldturnier des SC Kaltbrunn statt – dies-

mal im Modus Ü30. Insgesamt zehn Mannschaften hatten sich für das beliebte Turnier angemeldet, das erneut mit spannenden Spielen, toller Atmosphäre und bestem Fußballwetter begeisterte.

Nach packenden Vorrundenspielen qualifizierten sich die Heimmannschaft des SC Kaltbrunn, der SV Alpirsbach, der VfL Fluorn sowie der SV Schapbach für das Halbfinale. Beide Halbfinalpartien wurden denkbar knapp mit jeweils 1:0 entschieden. Im Finale standen sich schließlich der SC Kaltbrunn und der SV Alpirsbach gegenüber. In einem souveränen Spiel setzte sich die Heimelf mit 2:0 durch und sicherte sich damit den verdienten Turniersieg. Die Ergebnisse des SC Kaltbrunn im Überblick:

• SC Kaltbrunn – FC Kirnbach	2:2
• SC Kaltbrunn – VfL Fluorn	1:0
• SC Kaltbrunn – SV Oberharmersbach	1:0
• SC Kaltbrunn – VfR Hornberg	2:0
• Halbfinale: SC Kaltbrunn – SV Schapbach	1:0
• Finale: SC Kaltbrunn – SV Alpirsbach	2:0

Für den SC Kaltbrunn spielten:

Wendelin Dieterle (Tor), Jörg Müller, Michael Schoch, Fabian Gebert, Lars Angenendt (3 Tore), Michael Harter (2 Tore), Ulf Böhm, Alexander Benz, Karl Gebele, Matteo Harter (2 Tore) und Dirk Heizmann (2 Tore).

Ein besonderer Dank geht an die beiden Schiedsrichter Thomas Nonnenmacher und Thomas Oberföll, die das gesamte Turnier souverän und mit viel Übersicht leiteten. Für ihre tolle Leistung erhielten beide von der AH-Leitung (Walter Wöhrle und Stefan Mäntele) ein kleines Präsent.

Die Turnierleitung lag ebenfalls in den Händen von Stefan Mäntele, der das Event wie gewohnt routiniert und engagiert organisierte. Auch bei der Siegerehrung überzeugte er – mit der Übergabe der Sachpreise und einem unterhaltsamen Quiz zum Abschluss.

Ein herzliches Dankeschön geht außerdem an alle Kuchenspenderinnen und -spender sowie an das Thekenteam, das am Grill und Zapfhahn vollen Einsatz zeigte.

Es war wieder ein voller Erfolg – sportlich wie gesellig. Der SC Kaltbrunn bedankt sich bei allen Gästen, Helferinnen und Helfern sowie den teilnehmenden Teams und freut sich schon auf das nächste Turnier!



Crowdfunding Aktion: Auswechselkabinen des SC Kaltbrunn 1967 e.V.

Gemeinsam für unsere Sportanlage – Modernisierung für eine bessere Zukunft!

Unsere Sportanlage ist das Herzstück unseres Vereins und ein Ort, an dem Gemeinschaft, Fairplay und sportliche Leidenschaft gelebt werden. Dank des unermüdlichen Einsatzes unserer ehrenamtlichen Helfer konnten wir bereits bedeutende Schritte in Richtung Modernisierung gehen. Nach dem erfolgreichen Neubau unseres Vereinsheims, der LED-Flutlichtanlage und der geplanten Verlegung eines neuen Kunstrasens sind wir nun bereit, den nächsten wichtigen Meilenstein zu erreichen: **die Errichtung**

neuer Auswechselkabinen.

Warum sind diese Kabinen so wichtig? Bei jedem Spiel, egal ob bei strahlendem Sonnenschein oder bei widrigen Wetterbedingungen, sollen unsere Spieler, Trainer und Betreuer optimal geschützt sein. Die neuen Auswechselkabinen bieten nicht nur Schutz vor Regen, Wind und Sonne, sondern schaffen auch einen angenehmen, schattigen Platz, an dem sich unsere Mannschaften auf das Spiel vorbereiten und nach dem Spiel erholen können. Besonders für unsere Jugendmannschaften ist es essenziell, einen komfortablen und trockenen Ort zu haben, um sich zu sammeln und ihre Leistung zu verbessern.

Unsere Sportanlage soll ein Ort sein, an dem sich alle Generationen wohlfühlen – unabhängig vom Wetter. Mit den neuen Kabinen möchten wir sicherstellen, dass unsere Teams bei jedem Wetter optimal ausgestattet sind und sich voll auf das Spiel konzentrieren können. Zudem tragen die Kabinen dazu bei, die Infrastruktur unseres Vereins aufzuwerten und die Attraktivität unseres Sportgeländes zu steigern.

Da wir auf ehrenamtliches Engagement und die Unterstützung unserer Gemeinschaft angewiesen sind, starten wir diese Crowdfundingaktion. Jeder Beitrag, egal in welcher Höhe, bringt uns einen Schritt näher an unser Ziel. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unsere Sportanlage noch besser wird und für alle eine Heimat bleibt, in der sportliche Begeisterung und Gemeinschaft großgeschrieben werden.

Wir laden herzlich ein, Teil dieses Projekts zu werden. Unterstütze uns dabei, unsere Sportanlage zu modernisieren und für zukünftige Generationen zu erhalten. Zusammen können wir eine nachhaltige Verbesserung schaffen, von der unsere Mannschaften, unsere Kinder und die ganze Gemeinschaft profitieren werden.

Weitere Infos zur Crowdfunding-Aktion sowie Details zur Spende sind unter folgendem Link zu finden:

<https://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/skaltbrunn-auswechselkabinen>

Die Volksbank unterstützt die Initiative, indem sie jeden Beitrag mit weiteren 5 € aufstockt.

Der SC Kaltbrunn bedankt sich für die Unterstützung – gemeinsam machen wir unsere Sportanlage zu einem Ort, auf den wir alle stolz sein können!



Über 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer traten in zwei Mannschaften gegeneinander an. Gespielt wurden noch einmal gemischte Doppel, Doppel und Einzel.

Schon bald wird die alte Anlage komplett saniert. Es entsteht ein echtes Leuchtturmprojekt in der Region. Geplant sind moderne, wartungsarme und wassersparende Tennisplätze. Auch der barrierefreie, rollstuhltaugliche Spielbetrieb wird künftig möglich sein.

Während bisher nur von April bis Oktober gespielt werden konnte, bieten die neuen Plätze mit Flutlicht die Möglichkeit, das ganze Jahr über Tennis zu spielen.

Nach monatelanger Planung und vielen Freigabeprozessen startet der Umbau im August.

Der TC Schenkenzell ist dankbar für die Unterstützung durch **LEADER-Fördergelder**, ein Programm der Europäischen Union zur Stärkung ländlicher Räume. Auch der Badische Tennisverband und die Gemeinde Schenkenzell unterstützen das Großprojekt finanziell. Zudem bringt der Verein eigenes Kapital ein.

Ohne diese Fördermittel wäre die Sanierung nicht möglich. Der Spielbetrieb hätte sonst nicht mehr lange auf der über 40 Jahre alten und stark sanierungsbedürftigen Anlage stattfinden können.

Schon heute freuen wir uns sehr, eine **neue Ära des Tennisspiels** einzuleiten und in unserer Gemeinde und Region weiterhin ein attraktives Freizeitangebot zu bieten.

Sommerferienprogramm 2025 - Tennisspielen wie die Profis

Am Mittwoch, 27.8.25 laden wir vormittags zum Kinderferienprogramm auf unsere Tennisanlage ein.

Tennistrainer Florian Glatz (C Lizenz) lässt sich ein besonders Training für die Newcomer einfallen. Neben Koordination und Ballschule werden natürlich auch die ersten Schläge probiert. Schläger und kühle Getränke sind vor Ort.

Die Anmeldung läuft über das Rathaus.

Weitere Termine zum Vormerken:

- Platzschließung: 04.08.-16.08.25 (Spielbetrieb beim TC Schiltach möglich!)
- 07.11.25 Binokel Turnier
-



Hopeless Cup 2025



Tennisanlage kurz vor Sanierung



Tennisclub Schenkenzell

Letzter großer Spielbetrieb auf der Tennisanlage in Schenkenzell am Bühl

Am Wochenende trafen sich Vereinsmitglieder und Tennisfreunde ein letztes Mal auf der Tennisanlage am Bühl. Gemeinsam spielten sie den traditionsreichen **Hopeless Cup** aus. Diesen gibt es fast so lange, wie es die Tennisanlage selbst gibt.

Seniorenwerk Wittichen

Terminänderung

Das Grillfest vom Seniorenwerk Wittichen wird auf Donnerstag, 7. August 2025 verlegt.

Jahrgang 1935/1936

Die Schulkameradinnen und Schulkameraden des Jahrgangs 1935/1936 treffen sich wieder am Dienstag, 05. August 2025, um ca. 15:30 Uhr im „Hotel Waldblick“ in Schenkenzell zum zweimonatigen Klassentreffen.

Es wäre schön, wenn viele teilnehmen würden.



SOMMERFEST

Freundeskreis Inti Rayllus Bolivienhilfe e.U.

**mit bolivianischer Livemusik,
Speis und Trank**

Fr, 1. August 2025 – 19 Uhr

Im alten Pferdestall: Bühl 2, 77773 Schenkenzell

Bitte nutzt die öffentlichen Parkplätze in der Ortsmitte
(es sind nur 4 Gehminuten)

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

**Wir
schenken
2 Ihnen
Anzeigen!**

**6 Anzeigen schalten –
4 Anzeigen bezahlen**

Unsere **SOMMERAKTION** gilt vom
25. Juli bis 12. September 2025!

Buchbare Kalenderwochen
30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37

**Buchen Sie schnell und profitieren Sie
von unserer Aktion!**

Telefon: 07 81 / 5 04 - 14 55
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de



reiff amtliche nachrichtenblätter.

Schönheit und Wellness



Praxis Beauty by Carvelli

Wir machen Urlaub **vom 11.08. – 29.08.2025.**
Ab 01.09.2025 sind wir wieder für Sie da.

Fachfußpflege mit
Nagelpilzbehandlung 50,- €

PediMobil Mobile Fußpflege

Jeanette Ege - Schiltach
07836-955502 oder 01777973886

Ich habe Urlaub vom **18. August – 6. September 2025**

SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern

Inserieren Sie am **15. August 2025** auf
unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Im Alter gut versorgt

Anzeigenschluss:

11. August 2025, 12 Uhr

Information & Beratung:

Ihre zuständige Mediaberaterin oder
07 81 / 504-14 56 – anb.anzeigen@reiff.de



WIR STELLEN EIN

– Jobs im Gesundheitswesen



Foto: www.istock.com/jirsak

Wir suchen Verstärkung!



Lebenshilfe
Offenburg-Oberkirch-Lahr e.V.

Wir suchen für unsere
Wohneinrichtungen:

Hausleitung und Stellvertretende Hausleitung m/w/d

(Ausbildung mit Berufserfahrung oder abgeschlossenes Studium im sozialen bzw. pädagogischen Bereich)

In Offenburg. Teil- oder Vollzeit, unbefristet.

Pflegefachkräfte m/w/d

In Durbach-Ebersweier. Teil- oder Vollzeit, unbefristet.

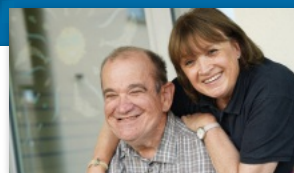
Hilfskräfte und Fachkräfte m/w/d

In Offenburg und Oberkirch. Teilzeit, unbefristet.

Assistenzkraft m/w/d

für Wohnalltag und soziale Teilhabe.

Im Stadtteil Stegermatt, Offenburg. Teilzeit 50%, unbefristet.



Wir suchen für unseren
Mobilen Pflegedienst:

Pflegefachkräfte/Pflegehilfskräfte m/w/d

(mit 3-jähriger Ausbildung/1-jähriger Ausbildung)

Teil- und Vollzeit, unbefristet.



Wir bieten:

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- 30 Tage Urlaub
- Bezahlung nach TVöD inkl. Jahressonderzahlungen und Jahresprämie
- 20% Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge
- Betriebsrente der KVBW Zusatzversorgung
- Jobrad



Details: www.lebenshilfe-offenburg.de/karriere/stellenangebote

Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch-Lahr e.V.

Im Seewinkel 3 • 77652 Offenburg

Sophia Seiffert • Mobil 0173 92 12 946

stellenangebot@lebenshilfe-offenburg.de

WIR STELLEN EIN

– Jobs im Gesundheitswesen



Foto: shutterstock.com/jlisaak



Diakonie Kork

HERZENSMENSCHEN GESUCHT:

FÜR DIE KLINIK SUCHEN WIR
PFLEGEFACHPERSONEN, ALTENPFLEGER,
GESUNDHEITS-, KRANKEN- UND ALTENPFLE-
GEHELFER, MED. FACHANGESTELLTE (m/w/d)

In Vollzeit und Teilzeit und für den
Springerpool mit flexiblen Arbeitszeiten.
Vergütung nach TVöD BUND & kirchl.
Arbeitsrecht Ev. Landeskirche Baden.

☎ 0176 18411850 ☎ 07851 84-2299
bewerbung@diakonie-kork.de

Diakonie Kork, Landstraße 1, 77694 Kehl-Kork





Werden Sie GASTFAMILIE



Noch Platz am Tisch?
Sie haben ein freies Zimmer
und erste Erfahrung in der
Pflege oder Lust zu lernen?
Bieten Sie ein liebevolles
Zuhause und erhalten Sie
dafür eine attraktive
Aufwandsentschädigung.

Interessiert?
Tel. 0781 - 127 865 100
www.herbstzeit-bwf.de

Füreinander da.
Als Gastfamilie unterstützen,
pflegen und betreuen Sie
einen älteren Menschen.

Wir unterstützen Sie.
fachlich
persönlich
individuell

HERBSTZEIT
BETREUTES WOHNEN FÜR
ALTE MENSCHEN IN FAMILIEN

8	3	2	1	5	7	4	9	6
9	1	7	3	6	4	5	8	2
4	5	6	8	2	9	1	7	3
5	6	3	4	7	2	9	1	8
7	2	9	6	8	1	3	4	5
1	4	8	5	9	3	6	2	7
6	7	4	2	1	5	8	3	9
3	9	5	7	4	8	2	6	1
2	8	1	9	3	6	7	5	4

**JETZT
BEWERBEN**
& bis zu 4.000€
Willkommens-
prämie
sichern!



PFLEGEFACHKRAFT?

KOMM INS TEAM

DES AMBULANTEN PFLLEGEDIENSTES
IN LOSSBURG mit 50 – 70 %
Führerschein erforderlich.

**JETZT WILLKOMMENSPRÄMIE
VON BIS ZU 4.000 € SICHERN**

Alle Infos und Voraussetzungen unter:
www.miksch-partner.de/jobs





**MIKSCH&PARTNER
GRUPPE**

Telefon 07446 95335 0
bewerber@miksch-partner.de



Veranstaltungen

Tipps

49. Heidburger Fest

traditionell sensationell
regional phänomenal

Passhöhe Heidburg
520 m ü.M.

SA 02.08.
19:00 Uhr Festbeginn
20:00 Uhr Sommernachtsparty mit der Partyband „QuerBeat“

SO 03.08.
11:00 Uhr Festbeginn
11:30 Uhr Frühschoppenkonzert mit dem „Musikverein Trachtenkapelle Siegelau“
Ab 13:30 Uhr Unterhaltungskonzerte mit der „Musikkapelle Siensbach“ und der „Musik- und Trachtenkapelle Harmonie Fischerbach“
18:00 Uhr Party – Polka – Basmusik! „Die Badisch Böhmisches“

MO 04.08.
18:00 Uhr Festbeginn
19:00 Uhr Festausklang – mit dem „Bergacker Duo“

Überdachte Sitzplätze | Großes Parkplatzangebot | Bei allen Veranstaltungen gilt: **EINTRITT FREI!**

Passhöhe zwischen Elz- und Kinzigtal
Musikverein Prectal e.V. und die Bärenjugend MV Prectal e.V.
www.musikverein-pectal.de

2025

WOLFACH - SCHRAMBERG - HORNBERG

41. MOOSENMÄTTLE · OPENAIR ·

SEIT 1983
ROCKING MOUNTAIN

FC KIRCHBACH 1958 e.V.

361°

FR. **CLEOPHA** - CLASSIC ROCK KULT NACHT

SA. **GODSLEEP - BREW BERRYMORE**
KITTI CIAO - COSMIC MINTS
SOUND OF SMOKE
NACHTSCHICHT: **ROOTS**

LIMITIERTES TICKETKONTINGENT
NUR 1000 TICKETS IM VORVERKAUF

CAMPINGEN ERLAUBT
AUF AUSGEWIESENEN FLÄCHEN

Ticket-Vorverkauf
über reservix.de

präsentiert von **Schwarzwald Radio**
Oldies. New Entdecken.

*Hardtickets erhältlich
an allen VVK-Stellen siehe Homepage

FR. EINTRITT FREI / SA. VVK: 27,- € (inkl. VVK-Gebühr) AK: 35,- € BEGINN 18:30 UHR

FR. 08.08. / SA. 09.08.25
WWW.MOOSENMAETTLE-OPENAIR.DE

VERANSTALTER: LIEFERBERG GBR

WETTERBIR
Kommen und genießen.

werbepart steinach

schreinerei eßlinger
rth Alexander Esslinger • schneidmühlstraße 77703 Wolfach • 07042 40337

8	3	2	1					6
9			3	6				
4	5			2			7	
5	6							
		9		8		3		
							2	7
	7			1			3	9
				4	8			1
				6	7	5	4	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Zimmer Theater

Theater am Marktplatz
26. Juli, 20:00 Uhr

TARTUFFE

ODER DER BETRÜGER
VON *Molière*

reservix
dein ticketportal

SCHILTACH
IM SCHWARZWALD



Immobilien

**Junge, kreditgeprüfte Familie
sucht Ein-Zweifamilienhaus +10 km
im Umkreis zu Kaufen**

über **Deutsche Bank Immobilien**
Tel.: 0781 9200 - 16



Schiltach

Schramberger Str. 9
Tel. (0 78 36) 9 57 91 70
www.backkoerble.de

Ferien-Öffnungszeiten

vom 29.07. bis 29.08.25

Di.-Fr.: von 6.30 – 13.00 Uhr geöffnet

Sa.: von 6.30 – 12.00 Uhr geöffnet

So.: von 8.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Ab 30.08.25 ist wieder normal geöffnet.

Traumhaftes Landhaus !

(Ganz oben, in der denkbar schönsten Lage von Alpirsbach)

Ca. 330 m² Wfl., hochw. Ausstattung, off. Kamin, lux. Bäder, Sauna, herrl. Garten (1.655 m² Grd.), Fischteich, kurzfr. beziehbar (VA 97,5 kWh (m² a))

Ein seltenes „Juwel“ für nur € 600.000,- inkl. wertvoller Einbauten und weitere sehr schöne Einrichtungsgegenstände.

Nähere Informationen (Exposé) von der alleinbeauftragten

TREUCOMMERZ

Immobilien GmbH · Tel. 0711 / 2 26 30 51 · Fax 0711 / 2 26 11 49 · 70619 Stuttgart

! Informieren Sie Ihr Umfeld über
wichtige Ereignisse.

Nutzen Sie unsere preisgünstigen
Familienanzeigen.

☎ 07 81 / 504-14 55
oder -14 56

@ anb.anzeigen@reiff.de



Daheim. Dabei. Digital.

Baden Online – Ihre digitale Nachrichtenplattform

**Kompakt, präzise
und gut recherchiert:**

Baden Online informiert Sie
täglich über das Wichtigste
aus der Region.

*Jetzt abonnieren und
nichts mehr verpassen!*

Nur 4,90 € im Monat
bzw. 49 € im Jahr



bo+

bo.de



Stellenmarkt ...



Hier lerne ich in einem großartigen Umfeld von den Besten, fühle mich wohl und entwickle mich auch persönlich weiter.

**alles, was
einen job
gut macht!**

**JETZT FÜR
2025/26
BEWERBEN!**

OTH **AUSBILDUNG
STEUERFACHANGESTELLTE (m/w/d)**
**DUALES STUDIUM STEUERN UND
PRÜFUNGSWESEN**
**DHBW VILLINGEN-SCHWENNINGEN/
KARLSRUHE/MANNHEIM**

bewerbung@oth.de
www.oth.de



Stellenmarkt ...



Stefan liefert als Techniker.



Und du?



Bewirb dich jetzt bei
Zalando Logistik in Lahr als

Fachkraft Gebäudetechnik
Elektriker*in Gebäudetechnik

Wir liefern.



Stellenmarkt ...



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n
Mitarbeiter/-in (m/w/d) **in der**
Kämmerei (unbefristet, in Voll- oder Teilzeit)

Gemeinde
Oberwolfach

Weitere Informationen unter
www.oberwolfach.de



Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

1. 8. Unfall – wir helfen, wenn's gekracht hat	Anzeigenschluss, 28. 7. 12 Uhr
8. 8. Immobilien	Anzeigenschluss, 4. 8. 12 Uhr
8. 8. Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss, 4. 8. 12 Uhr
15. 8. Im Alter gut versorgt	Anzeigenschluss, 11. 8. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 07 81 / 504 - 1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.



Stellenmarkt

Wir suchen zuverlässige und freundliche

Mitarbeiter für unsere Golfgastronomie in Vollzeit oder Teilzeit (w/m/d)

IHRE AUFGABEN:

- Bewirtung unserer Mitglieder und Gäste
- Bedienung der Kasse
- Zubereitung von einfachen Speisen

IHR PROFIL:

- Sie sind flexibel und arbeiten gerne im Team
- Sie sind bereit, auch an Wochenenden zu arbeiten
- Sie haben Freude am Umgang mit Gästen
- Sie verfügen über gute Deutschkenntnisse

...dann sind Sie bei uns genau richtig!

Golfclub Alpirsbach e.V.
Fluorner Straße 3, Alpirsbach-Peterzell
Tel. 07444 4665, info@gc-alpirsbach.de
www.gc-alpirsbach.de






Wir sind ein mittelständisches Unternehmen der metallverarbeitenden Industrie mit rund 50 Mitarbeitern und fertigen Präzisionsdrehteile nach Zeichnung.

Vertriebsmitarbeiter/in

(m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Betreuung und Beratung unserer Kunden im Innendienst
- Unterstützung bei der Kundengewinnung
- Angebotserstellung und Nachverfolgung
- Auftragserfassung/Erstellung von Fertigungspapieren im ERP-System
- Zusammenarbeit mit Produktion, Logistik und QS
- Unterstützung der Geschäftsleitung im Tagesgeschäft
- Pflege der Kundendaten

Ihr Profil:

- Kaufmännische Ausbildung (z. B. Industriekaufmann/-frau)
- Erste Erfahrung im Vertriebsinnendienst von Vorteil
- Technisches Verständnis und Kundenorientierung
- Teamgeist, strukturierte Arbeitsweise, Kommunikationsstärke
- Sicher im Umgang mit MS Office und ERP-Systemen
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse, Französisch wünschenswert

Was erwartet Sie:

- Abwechslungsreiche Aufgaben mit Verantwortung
- Leistungsgerechte Vergütung & umfassende Sozialleistungen
- Sicherer Arbeitsplatz in einem mittelständischen Unternehmen
- Flache Hierarchien, kurze Entscheidungswege
- Kollegiales Team und angenehmes Arbeitsumfeld
- Entwicklungsmöglichkeiten




Kontakt: Anja Blum
Tel. 07831/969 21 03
a.blum@fhb-gutach.de

Fassondreherei H. Blum GmbH
Auf der Ebene 8 | 77793 Gutach


www.fhb-gutach.de





MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!





WWW.OHRBITS.DE



Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!

ANZEIGEN-TARIF

Mustergrößen für gewerbliche Anzeigen

Nachrichtenblatt Schiltach		2-spaltig/ 100 mm hoch
2-spaltig/ 20 mm hoch	16,40 €	82,- €
2-spaltig/ 30 mm hoch	24,60 €	
2-spaltig/ 40 mm hoch	32,80 €	
2-spaltig/ 50 mm hoch	41,- €	Anzeigenbreite minimal 44 mm (1-spaltig), maximal 188 mm (4-spaltig) Anzeigenhöhe minimal 20 mm, maximal 270 mm
		2-spaltig/ 60 mm hoch
1-spaltig/ 35 mm hoch	14,35 €	49,20 €
3-spaltig/ 35 mm hoch	43,05 €	

Nettopreise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer bei einem mm-Preis von **0,41 €**.
Anzeigenbeispiele 1-, 2- und 3-spaltig. Farbzuschlag: 35 %.

Ihr Ansprechpartner: ANB Reiff Verlagsgesellschaft

Gefährte	Gegen- teil von unter	Männer- name	▼	Kose- wort für Groß- vater	sudane- sischer Volks- stamm	Inhalt	▼	▼	eine Hülsen- frucht	▼	Vernunft	Anfälle von Atem- not	▼	Balkon- pflanzen	▼	Ort an der Etsch	▼	Heil- kraut, Artemi- sia
▶	▼	▼	8		▼	Ferien- fahrt	▶										7	▼
▶				franzö- sisch: Haut		Rufname der Perón †	▶					Ost- euro- päerin		Sumpf- rohr	▶			
'Bett' in der Kinder- sprache			Wurst- haut	▶					Woh- nungs- pächter		Mutter des Gottes Zeus	▶				Nach- ahmung einer Hupe		
Wald- baum- frucht	▶					Baum- früchte		riesig, gigan- tisch	▶				3					
▶			schnell, schwung- voll		kleiner Junge (Kose- wort)	▶			eh. Film- empfind- lichkeit	▶				Ausflug, Wande- rung			US-TV- Serie („Kunta Kinte“)	
süd- germa- nischer Gott	engl. Frauen- kurz- name	grü- ßende Handbe- wegung	▶								Ober- arm- muskel			Fremd- wortteil: vier	▶			
molda- wische Währung	▶				Nieder- trächti- gkeit	▶		dt. Sozial- demokrat (Kurt)		nord- amerika- nisches Wildrind	▶					klein- bürger- lich, spießig		
▶						„High Society“		israeli- scher Politiker †	▶	13				Zucht- tiere		Gesamt- einsätze beim Poker	▶	2
Vorname des Musikers Brown		hart, unnach- giebig	▶		hinwei- sendes Wort	▶				Klei- dungs- stücke		eine Aus- dehnung	▶					
Rad- mantel	▶							ätzende Flüssig- keit		Schön- ling (franz.)	▶				be- stimmter Artikel (2. Fall)	▶	5	EDV- Begriff (Internet)
▶				irischer Sänger in der Sage		chirur- gisches Messer	▶									Bier- her- steller		unter- seisch
ängst- lich	bayrisch: knus- perig		griech. Gebirge in Thes- salien	▶				öffentl. Ver- kehrs- mittel	▶		11	vulka- nisches Magma			Form von 'sein' (2. Per- son)	▶		
Fahrt- route	▶				1			die Venen betref- fend				Pfand- flaschen	▶					
▶		9				Tempe- raturein- teilung		Ernäh- rungs- form	▶						kleine Imbisse		Initialen von US- Filmstar Pitt	
eine Jah- reszeit			griechi- sche Ruinen- stätte	▶	eine Farbe	▶						leimen		Schall- wort für fliegende Bienen	▶			bulgar. Währung
große europ. Wasser- straße			Krater- seen	▶				natür- licher Brenn- stoff		Fast- nacht	▶				14			
▶					däni- scher Märchen- dichter		Titelfigur bei Ernst Barlach	▶	10			Wappen- tier	▶			Energie- wert		
Fleisch- gericht	unruhig, emsig	Erd- schicht im Tage- bau			zusam- men- zählen	▶							handeln			germa- nischer Kriegs- gott	▶	
▶	▼	▼					Com- puter- betriebs- system	▶		Zahl- wort		Doku- menten- samm- lungen	▶					Unheil ankün- digen
Verein- barung	▶							schwe- discher Männer- name		ugs.: Sachen, Dinge	▶				Finken- vogel		Teil des Kranken- hauses (Abk.)	▶
▶			6		bay- erisch: Gauner		errichten	▶				Fremd- wortteil: weiß		römi- scher Liebes- gott	▶	4		
südarabi- sches Volk (Sage)			Kalbs- brust- drüse	▶					12	eng- lischer Gasthof		Ton- erde	▶			ugs.: Gesäß	▶	
US- Regis- seur (George)	▶					englisch: ist		Über- gangs- lösung	▶							chem. Zeichen für Chrom		chem. Zeichen für Cer
▶			hin- weisen	▶						franz., span.: was	▶			Christus- darstel- lung (... Homo)	▶			
Fremd- wortteil: zusam- men		Gleich- stand beim Tennis	▶								Hunde- laut	▶						

DEIKE 1926 ANB 25-30

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

Rio · Scala · Hali
 24.07. bis 30.07.2025 · www.kinohaslach.de

»THE FANTASTIC FOUR: FIRST STEPS«
 2D: So 16:00 3D: Fr/Sa/Mo/Mi 20:00, So 19:00

»JURASSIC WORLD: DIE WIEDERGEBOURT«
 2D: Fr 20:00 3D: Sa/Mo 20:00, So 19:00

»GRAND PRIX OF EUROPE«
 2D: Sa 15:30 3D: Fr 19:30, So 16:15

»DIE SCHLÜMPFE: DER GROSSE KINOFILM«
 Sa 15:00, So 16:00

»TYPISCH EMIL« Sa 19:45, So 19:00

»TRADITIONELLE EUROPÄISCHE MEDIZIN«
 Mo/Mi 20:00

»OZEAN MIT DAVID ATTENBOROUGH«
 Mi 19:45 in Kooperation mit dem BUND Mittleres Kiniztal

Reha-Zentrum Wolfach

PHYSIOTHERAPIE

Jetzt Termin buchen:
Tel: 07834-8670510

- Freie Kapazitäten
- Alle Kassen
- Reha-Sport

www.RehaZentrum-wolfach.de

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu **ohne Streuverluste**.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81/ 504-14 56

☎ 07 81/ 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Elektro service
 Robby Lehmann
www.es-lehmann.de

In den Brachfeldern 4
 77756 Hausach
 Tel: 07831 - 966320
robby@es-lehmann.de

**Wir bringen Saft...
 ...in Ihre Dose !**

Wir schließen unser Ladengeschäft zum 20.08.2025.

JETZT GROSSER RÄUMUNGSVERKAUF

Photovoltaik • Wärmepumpen • Elektroinstallation • Haushaltsgeräte

Karibisches Rezept
 Zubereitungszeit: ca. 10 Minuten

Beeriger Sundowner

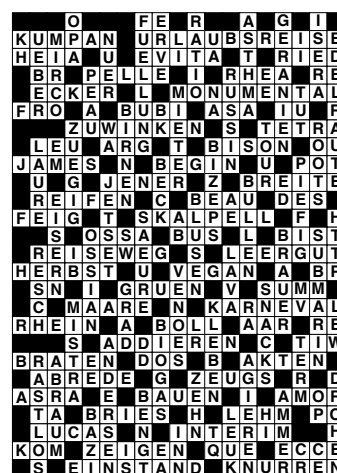
Zutaten für 4 Gläser

- 150 g frische Himbeeren, 150 g frische Erdbeeren
- 1 Biolimette, 2–3 Zweige Minze, 8 EL Rohrzucker
- 200 ml weißer Rum, 400 ml Sprudelwasser
- Eiswürfel zum Servieren
- einige Minzeblätter zum Garnieren

Zubereitung

Himbeeren, Erdbeeren, Limette und Minzeblätter waschen. Die abgetropften Erdbeeren halbieren. Anschließend die trockenen getupften Minzeblätter in einem Mörser mit einem Stößel andrücken. Die Limette in Scheiben schneiden. Nun die Hälfte der Himbeeren, Erdbeeren und Limettenscheiben zusammen mit dem Rohrzucker und dem Rum auf vier tiefe Gläser verteilen und alles mit dem Stößel gut andrücken. Anschließend gut verrühren. Die Minzeblätter, die restlichen Himbeeren und Erdbeeren sowie die Limettenscheiben und die Eiswürfel hinzugeben und mit Sprudelwasser auffüllen. Abschließend mit Minze garnieren.

Schorten/DEIKE



SOMMERSPROSSEN

ALBERT SCHWEITZER
 KINDERPROFESSOR UND FAMILIENBEREITER

Gemeinsam stark – Sie und wir

Wir sind für Kinder da

www.albert-schweitzer-verband.de

Ihr kompetenter Partner in Sachen Immobilienvermittlung und Immobilienbewertung



Unsere aktuellen
Immobilienangebote
finden Sie auch auf
www.voba-msw.de



Erfolg durch
Vertrauen.



Corinna Griesbaum

VR-Immobilienvermittlung
Tel. 07832 9166-1432
corinna.griesbaum@voba-msw.de



Mara Fehrenbach

VR-Immobilienvermittlung
Tel. 07722 864-1581
mara.fehrenbach@voba-msw.de

Hebamme Vanessa Hansen

Deine Hebamme für Schwangerschafts- und Wochenbettbegleitung
in Aichhalden-Rötenberg und Umgebung

Ab September 2025

Anmeldungen unter: hansenvanessa.hebamio.de
INSTAGRAM: @hebammevanessahansen

Angebote unserer Werkhalle Harter

(Nähe Freibad)

- Elektrotechnik
- Schaltschrankbau
- Montagetechnik
- Erddämpfer-STERILO
- Elektro- Fachgeschäft

- + fachmännische Beratung
- + Elektroinstallationsmaterial: Verkauf zum Abholpreis
- + Beauftragung von Elektroinstallationsarbeiten
- + Reparaturservice für TV / SAT-Anlagen / Elektrogeräte & Kaffeevollautomaten

Schloßhof 95 ■ 77773 Schenkenzell ■ 07836 / 95530-0
info@harter-elektrotechnik.de



Jetzt bei uns
erleben

Der T-Roc R-Line Ohne Sonderzahlung.

T-Roc R-Line 1.5 TSI OPF 110 kW (150 PS) 7-Gang DSG
Energieverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,0; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 137; CO₂-Klasse: E.
Ausstattung: Digital Cockpit Pro, Rückfahrkamera, LED-Scheinwerfer mit Tagfahrlicht, Sport-Komfortsitze u.v.m.

Leasing-Sonderzahlung: 0,00 € Jährl. Fahrleistung: 10.000 km
Laufzeit: 48 Monate **48 mtl. Leasingraten à 259,00 €¹**

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.
Gültig bis zum 30.09.2025. Stand 07/2025. ¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden. Exkl. Überführungskosten iHv 1.099,00 € und Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Nur solange der Vorrat reicht.



Ihre Volkswagen Partner

autowelt schuler

Max-Planck-Str. 34
78052 VS-Villingen
07721 8700-0

Breslauerstr. 45
78166 Donaueschingen
0771 8321-0

Talstraße 1-7
78658 Horgen
0741 309-0

Hagelschaden am Auto? Parkdelle entdeckt?

Dellentechnik
Sauer

- Kostenloser Check**
- Mobiler Dellenservice im Kinzigtal und Umgebung**
- Ausbeutechnik ohne lackieren**
- Termin sichern vor der Urlaubzeit!**



Ihr Beulendoktor mit Meisterhand!

01515 1287797

www.dellentechnik-sauer.de



**BLUMEN
LÄNGLE**

www.blumen-laengle.de
Tel: (07403) 92914-0
Mo-Fr: 9:00-19:00 Uhr
Sa: 9:00-17:00 Uhr



Sommerferien für Sie da!

Übrigens: Alles für Ihren Grillgenuss! Saftiges Fleisch, frischer Fisch, knackige Salate und frisches Gemüse.

Vorbeikommen, aussuchen, genießen!



FEIERN SIE MIT UNS
am Sonntag, den 27. Juli 25
von 11 – 17 Uhr in der
Filiale Alpirsbach

TAG DER OFFENEN TÜR
150 Jahre Volksbank in Alpirsbach

... mit Imbiss und Umtrunk
Spaß für die Kinder und
einer Ausstellung in
den Bankräumen
»150 Jahre im
Rückblick«.



Volksbank
Mittlerer Schwarzwald eG